E 49893

BÜRGER info

68. Jahrgang | Donnerstag, den 3. August 2017 | Nr. 31

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 15,–.

Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

Bauwagen der Kindertagesstätte Pfiffikus offiziell seiner Bestimmung übergeben

Die Freude war groß als mit einem kleinen Einweihungsfest der Bauwagen der Kindertagesstätte Pfiffikus offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde. Es geht damit ein großer Wunsch des Kindergartenteams in Erfüllung.
Viele waren gekommen um die neue Errungenschaft des städtischen Kindergartens in Augenschein zu nehmen. Allen voran die Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, das Team der Kindertagesstätte Pfiffikus um Leiterin Andrea Kraus, Bürgermeister Thomas Geppert, einige Stadträte und die Mitglieder des Elternbeirats, die ein kleines Buffet mit Fingerfood und Kuchen organisiert hatten. Bauhofleiter Maik Knötig und Mike Lauble, zuständig bei der Stadt Wolfach für den Bereich der Schulen und Kindergärten, waren ebenfalls mit dabei.
Es dauerte 294 Tage bis der Bauwagen sich in neuem Glanz und in seinem jetzigen Erscheinungsbild präsentieren konnte.
Am 8. Oktober 2016 begann die Erfolgsgeschichte. In Gengenbach fand die erste Sichtung des Bauwagens statt, bevor dieser dann im Februar 2017 durch die Firma Erdmann nach Wolfach transportiert wurde. Der Bauwagen wurde von der Firma Baugeschäft Stöhr aus Gengenbach gespendet.
Danach wurde er innen und außen unter Mitwirkung des Bauhofs restauriert. Er erhielt einen neuen Boden und die Wandverkleidung wurde ersetzt, sowie eine Sitzbank mit Tisch installiert. Ein Lagerplatz für Spielsachen und andere Dinge fand ebenfalls Platz unter dem Dach des Bauwagens. Außerdem wurde er in der vortrefflich passenden Farbe „waldgrün“ neu lackiert. Ebenfalls mit tatkräftiger Unterstützung des Bauhofes und der Waldarbeiter um Förster Ulrich Wiedmaier konnte der Standplatz Ende April 2017 vorbereitet und dann Ende Juni 2017 der Bauwagen dort installiert werden.
Der Bauwagen steht unterhalb des Oberen Hofbauernweges in einem Waldstück der Stadt Wolfach mit herrlicher Aussicht ins Tal. Auch das Areal um den Bauwagen herum bietet für die Kinder optimale Bedingungen um einen herrlichen, erlebnisreichen Tag im Wald verbringen zu können.

Kindergartenkinder mit den Erzieherinnen und Kindergartenleiterin Andrea Kraus und Bürgermeister Thomas Geppert

„Jetzt steht das tolle Teil“, so Bürgermeister Thomas Geppert in seiner Ansprache. Die Kinder nahmen den Bauwagen freudig in Empfang und hatten zusammen mit dem Kindergartenteam ein Programm zusammengestellt.

Die Feier wurde eröffnet mit dem Lied „Mein Baum war einmal klein“ und danach wurde der Bauwagen enthüllt. Bürgermeister Thomas Geppert betonte in seiner Ansprache die gute Zusammenarbeit von Kindergarten und Stadt. Er bedankte sich ganz herzlich bei Kindergartenleiterin Andrea Kraus für die Einsatzbereitschaft und wünschte für die Umsetzung der „Waldtage“ mit den Kindern viel Freude.

Frau Kraus war sichtlich erfreut und überwältigt vom großen Interesse an diesem Projekt, welches Sie humorvoll „mein Baby“ nannte. Es war ihr ein großes Anliegen auch einen Bauwagen in unserem Wald zu haben. Begonnen hat alles mit einer Anerkennungspraktikantin im Jahr 2014 die ihre Jahresarbeit zum Thema Wald absolviert hat und mit einer Kleingruppe von Kindern in den Wald ging. Danach und aufgrund des großen Anklangs haben 4 Erzieherinnen diese Waldtage weitergeführt.

Seit nun fast einem Jahr gehen die Kinder immer montags und freitags mit ihren Erzieherinnen in den Wald.

Nun gibt es mit dem Bauwagen und dem schön gelegenen Platz eine feste Anlaufstelle, einen Schutzraum und natürlich auch eine Lagerstätte für Spielgeräte und Zubehör vor Ort.

Blumenschmuckbewertung 2017

Die Arbeit der Blumenfreunde in Wolfach soll auch in diesem Jahr wieder belohnt werden. Eine aus 5 Personen bestehende Blumenschmuckkommission wird am Donnerstag, 03. August unterwegs sein, um den Blumenschmuck zu bewerten. Turnusgemäß ist der Ortsteil Kinzigtal an der Reihe.

Alle Häuser und Höfe in Halbmeil und St. Roman werden begutachtet. Die Jury bewertet die Wirkung des Blumenschmucks in den öffentlichen Bereichen. Das Punktesystem lässt Bewertungen mit „gut“ und „sehr gut“ zu. Es kommt vor allem darauf an, ob und wie die Blumen von der Straße oder von Spazierwegen aus wahrgenommen werden können. Dabei spielen sowohl die Fassaden und Balkone, Terrassen wie auch Vorgärten und Zufahrten eine Rolle. Es wird aber lediglich die Bepflanzung mit Sommerblumen benotet, Dauerbepflanzung sowie Grünpflanzen fließen nicht in die Bewertung ein.

Alle mit „gut“ und „sehr gut“ bewerteten Häuser erhalten danach eine Einladung zu einem Dankeschön-Abend der Stadt Wolfach im September. Bürgermeister Thomas Geppert wird dort jedem Prämierten als Zeichen der Anerkennung eine Urkunde überreichen.

Stadt WOLFACH SENIORENZENTRUM

Funktionelle Übungen mit Bärbel Neef
Am Mittwoch, 9. August 2017 lädt Bärbel Neef ab 14.30 Uhr zu funktionellen Übungen, mit einem Säckchen, am Stuhl ein.

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 12:00 Uhr

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32
Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail		stadt@wolfach.de
Internet		www.wolfach.de
EG Tourist-Information		
Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles, Veranstaltungen	Sonja Wälde	8353-52
Leitung Tourist-Information, Vereine,	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59
1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt		
Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n. Vereinb.)	8353-15
Leitung Bürgerbüro/ Ordnungsamt, Märkte	Michaela Bruß	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse		
Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Sandra Riester	8353-21
Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24
Sekretariat, Kurtaxe	Gerlinde Wöhrle (vorm.)	8353-27
3. OG Hauptamt / Standesamt		
Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Schulen, Kindergärten, Öffentlichkeitsarbeit	Mike Lauble	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38
4. OG Soziales / Bauverwaltung / techn. Bauwesen		
Bauangelegenheiten, Stadtsanierung,	Martina Hanke	8353-42
Techn. Bauwesen	Josef Vetterer	8353-44
Soziales, Friedhöfe, Schülerbeförderung	Christel Ohnemus (vorm.)	8353-45
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-43
Bauhof		
Bauhofleiter	Maik Knötig	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89
Stadtkapelle Probenraum		47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
  Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
  Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
  Psychiatrische Institutsambulanz
  Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
  Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
  Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
  Sprechzeiten:
  Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
  Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
  Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale	07834 8385- 0
- Dauer- und Kurzzeitpflege	07834 8385-16
- Betreutes Wohnen	07835 8385-10
- Essen auf Rädern	07834 8385-24
Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach	
- Ambulante Pflege Johannes Brenz	07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil	01761 8385-001
- Tagespflege	07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12
Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:	
– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de
Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege **i**m **K**inzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

Caritas-Sozialstation Kinzig-Gutachtal, Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-0
Häusliche Pflege-Grund-und Behandlungspflege-hauswirtschaftl. Hilfe-individuelle Demenzbetreuung-Beratung zu allen pflegerischen Themen-Hausnotruf
Betreuungsgruppe, Wolfach, Montag von 14-17 Uhr, Tel. 86703-0
Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
Caritassozialdienst-Schuldnerberatung
Caritashaus Haslach, Sandhaasstraße 4, Tel. 07832 99955-0
Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe- und Lebensfragen-Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300 / IAV-Stelle-Demenzagentur -220 / Hospizgruppen Kinzigtal -210 / Schwangerenberatung
www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

• Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege:	07831/969120
• Ambulanter Pflegedienst	07831/9691222
• Tagespflege	07831/9691222
• Betreutes Wohnen	07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
st-vinzenz@miksch-partner.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 03.08.2017	Linden-Apotheke, Oberwolfach
Freitag, 04.08.2017	Apotheke, Steinach
Samstag, 05.08.2017	Stadt-Apotheke, Haslach
Sonntag, 06.08.2017	Linden-Apotheke, Oberwolfach
Montag, 07.08.2017	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Dienstag, 08.08.2017	Apotheke Iff, Hausach
Mittwoch, 09.08.2017	Bären-Apotheke, Biberach
Donnerstag, 10.08.2017	Burg-Apotheke, Hausach

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**
Offenburg / Erwachsene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr,** Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr,** Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**
Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr,** Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt WOLFACH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Raumpfleger/in
in Teilzeit
- unbefristet -

für das **Rathaus** in Wolfach.

Die Arbeitszeit beträgt 15 Wochenstunden.
Die Arbeitszeiten (jeweils 3 Stunden) sind wie folgt zu leisten:

Montag-Mittwoch	ab 16:30 Uhr,
Donnerstag	ab 18:00 Uhr,
Freitag	ab 15:00 Uhr.

Denkbar wäre auch eine **Aufteilung der Stelle in zwei geringfügige Beschäftigungen (Minijobs)** wie folgt:

Die Arbeitszeit würde bei beiden Stellen 7,50 Stunden pro Woche betragen.
Die Arbeitszeiten wären voraussichtlich:

Revier 1	
Montag-Mittwoch, Freitag	ab 17:00 Uhr
Donnerstag	ab 18:30 Uhr
Revier 2	
Montag-Mittwoch	ab 17:00 Uhr
Donnerstag	ab 18:30 Uhr
Freitag	ab 13:00 Uhr

Die beiden Reinigungskräfte würden sich gegenseitig vertreten. Die Vertretungszeiten würden gesondert vergütet.

Die Einstellung erfolgt auf Grundlage des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. August 2017** an die Stadtverwaltung Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Personalamt, Frau Martina Springmann, Tel. 07834/8353-31.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 15.07.2017 und alle Reisepässe, welche bis zum 24.06.2017 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass zum **15. August 2017** die 3. Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2017 zur Zahlung fällig wird.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neue Grundsteuerbescheide nur noch nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen werden. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für die Folgejahre.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:
Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags Finanzamt Wolfach, Tel. 0781/12026-4122

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.
Stadt Wolfach - Rechnungsamt- Sandra Riester
Tel. 07834/83 53-21

Sprechtag der Baurechtsbehörde

Am Dienstag, den 22. August 2017, von 09.00 bis 11.00 Uhr findet im Rathaus in Wolfach, 4. Obergeschoss, Zimmer 41, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolfach und Oberwolfach statt.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Kinderjacke
- einzelner Fahrradschlüssel
- zwei Schlüssel an Schlüsselring (liegen geblieben Praxis Reitmann Mitte Juli)

Unser Gemeinderat

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 26.07.2017

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1: Frageviertelstunde

TOP 2: Auftragsvergabe für Kanalsanierungsarbeiten im Bereich Vorstadt und Hapbachweg

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Kanalsanierungsarbeiten im Bereich Vorstadt und Hapbachweg an die Jeschke Umwelttechnik GmbH, Stutensee zum Preis von 81.821,43 EUR zu erteilen.

TOP 3: Bildung von Haushaltsresten für das Rechnungsjahr 2016

Der Gemeinderat beschließt bei einer Enthaltung (Stadträtin Simone Heitzmann) die Bildung der notwendigen Haushaltsreste für das Jahr 2016.

TOP 4: Annahme von Spenden

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die neu eingegangenen Spenden für die jeweiligen Zwecke im Einzelnen anzunehmen.

Datum	Spender	Zweck	Betrag
25.04.2017	Waltraud und Günter Kech Talstraße 22 77709 Wolfach	Spende für Spielgeräte – Spielplatz „Bollenhut“-Talwegle	12.000,00 EUR
01.06.2017	Sparkasse Wolfach Bahnhofstraße 4 77709 Wolfach	Spende für Vortrag Frustrationstoleranz	500,00 EUR
21.06.2017	Armbruster Lebensmittel GmbH Allmendstr. 17 77709 Oberwolfach	Obstkisten (1 Kiste Bananen und 2 Kisten Äpfel)	55,40 EUR

TOP 5: Bekanntgabe von in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

TOP 6: Bekanntgaben

TOP 7: Vollzugsbericht

TOP 8: Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Sitzungsvorlagen zu den oben genannten Tagesordnungspunkten sind auf der Homepage der Stadt Wolfach www.wolfach.de/Rathaus-Service/Gemeinderat/Sitzungsberichte (mit einem Klick auf die TOP-Überschrift) einzusehen.

Die vollständigen Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen können nach Unterzeichnung durch die Urkundspersonen auf dem Rathaus eingesehen werden.

Altersjubilare

08.08.	Wöhrle Hans	80 Jahre
09.08.	Hohendorf Raimund Leo	80 Jahre

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Jubilare.

Kindergärten

Kindertagesstätte Pfiffikus

Forschertag in der Kita Pfiffikus

Das gab's noch nie in der Kita Pfiffikus! Am Montag, den 24. Juli 2017 fand im ganzen Kindergarten für alle Kinder ein Forschertag statt. In jedem Raum gab es spannende Experimente zum Ausprobieren und Erforschen. Bei einem kurzen Zusammentreffen aller Kinder und Erzieherinnen wurde vorgestellt, wo es was zu entdecken gibt. Voller Neugier und Forscherdrang machten sich die Kinder ans Werk. Passend zum Kreativzimmer standen in diesem Bereich die Experimente unter dem Thema Farben: Statt mit Buntstiften malten die Kinder z.B. mit Blüten, Kräutern, Roter Beete und Erdfarben. „Die Blätter hab ich geriebe auf einem Paper un des wurde dann grün. Un dann hab ich noch ne Sonneblume geriebe un des wurd dann gelb.“ Am Nebentisch gab's das„Milchspektakel“ zu bestaunen: „Ich hab ein Experiment mit Milch und Farben gemacht. Wenn ma ein Spülitropfen rein gmacht hat dann sah des mega bunt aus!“ Im Flur entdeckten die Kinder den magischen Ball, der leuchten und Geräusche machen konnte. Das regnerische Wetter hielt die Kinder nicht davon ab auch im Hof fleißig auszuprobieren. Bei der Wasserstaffel musste Wasser in den Händen, in einer Tüte oder mit einem Schwamm von einem Eimer zu einem Messbecher getragen werden. Nach einer Minute wurde gemessen, wer mehr Wasser transportieren konnte. Im Rädlehof entstanden unzählige Seifenblasen, die in allen Farben und Größen schillerten. „Die konnten sooo hoch fliegen!“ Ein Kind sagt dazu: „Ich hab Seifenblasen erforscht. Die waren, wenn sie aufem Boden sind immer noch ganz, manche. Ich hab ne große gemacht und die isch in der Luft geplatzt.“ Außerdem entdeckten die Kinder eine ganz neue Art von Seifenblasen: „Da muss ma in ne Flasche reinblase und dann komme vorne bei de Socke Seifeblase runter, so ne Schlange.“

Im Forscherzimmer gab es gleich eine ganze Reihe von Experimenten. Die Flaschenpumpe saugte wie von Zauberhand grünes Wasser vom Teller in die Flasche, „weil beim warme Wasser isch vom kalte Wasser de Dampf weggegange un wege dem Dampf isch des Wasser hoch gegange.“ Bei der Brausepulverflasche wurden Brausetabletten in eine Fasche mit Wasser gegeben. „Dann hat man einen Ballon auf eine Flasche gemacht und dann hat die Luft den Ballon selbst aufgeblasen. In der Flasche waren Luftblasen und Sprudel.“

Gleich nebenan im Spielebereich freuten sich die Kinder über das neue Tischspiel „Spiegelpflücker“ und machten Musik mit Gläsern. Beim Salz-und-Pfeffer-Mix wurde nicht nur ab und zu geniest, sondern auch kräftig geforscht. Warum nur zieht der Löffel den Pfeffer an, nachdem er kräftig an einem Wollschal gerieben wurde? „Ich glaub, da geht Energie durch den Löffel!“, vermutete ein Kind und ein anderes stellte fest: „Das ist, wie wenn ich am Morgen meine Haare kämm.“ Besonders rätselhaft war für die Kinder, wie man wohl ein Gummibärle wachsen lassen kann. „Vielleicht in die Erde pflanzen“, lautete der Vorschlag eines Kindes. Am Ende entschieden sie sich aber doch dafür, die Gummibärle ins Wasser zu legen. Und tatsächlich, am nächsten Tag waren die Gummibärle deutlich gewachsen. So wurde der erste Forschertag für alle Kinder in der Kita Pfiffikus zu einem vollen Erfolg!

Kath. Kindergarten St. Laurentius

Um sich von Ihrer Frau Bildstein zu verabschieden hatten die Kinder des katholischen Kindergartens St. Laurentius ein kurzweiliges Programm einstudiert. Im Flur und Turnraum wurde eine lange Tafel aufgebaut, Müsli und Hefezopf wurden kredenzt und Frau Bildstein durfte sich an der Vorführung erfreuen. Es wurden zwei Lieder gesungen und ein Massagelied getanzt, bei dem der Ehrengast selbst auch verwöhnt wurde. Frau Hohendorf fand schöne Dankesworte für die jahrelange Tätigkeit als Vorleserin im Kindergarten und überreichte ein Abschiedsgeschenk. Zum Nachtisch hatte Frau Bildstein Popcorn für alle mitgebracht, welches den Kindern sehr gut schmeckte. Es war ein rührender Abschied mit Kuscheleinheiten. Wir wünschen Frau Thea Bildstein alles Liebe und Gute und sagen nochmals ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Schulen

Streitschlichterausflug der Realschule Wolfach
Bereits im Dezember 2016 und Januar 2017 haben achtzehn Schülerinnen und Schüler der 7.Klassen der Realschule Wolfach erfolgreich an der Ausbildung zum Streitschlichter teilgenommen. Diese fand an zwei Wochenenden jeweils Freitagnachmittag und Samstag den ganzen Tag statt. Die Schülerinnen und Schüler opferten ihre Freizeit um an der anspruchsvollen und abwechslungsreichen Ausbildung teilnehmen zu können.
Seit Februar 2017 sind die frisch ausgebildeten Streitschlichter nun im Einsatz.

Als kleines Dankeschön haben Frau Annette Vollmer (Schulsozialarbeiterin) und Herr Klaus Grimm (Beratungslehrer) alle beteiligten zu einem Ausflug nach Oberharmersbach zum Adventure Minigolf eingeladen.

Elf der Schülerinnen und Schüler möchten auch im kommenden Schuljahr 2017/2018 für ein gutes Miteinander in der Realschule aktiv sein und als Streitschlichter weiter arbeiten. Sie werden auch bei der Ausbildung der neuen Streitschlichter mithelfen.

Wir wünschen ihnen dabei weiterhin viel Freude und Erfolg.

Schülerinnen und Schüler der Realschule die als Streitschlichter ausgebildet wurden.

79 Preise und 65 Lobe für besondere Leistungen an der Realschule Wolfach
Der letzte Schultag der Realschule Wolfach begann mit einem eindrucksvoll gestalteten Abschlussgottesdienst, der von Pfarrer Voß, Frau Schwendemann, Frau Wöhrle, Frau Hubrich und Herrn Schreiner gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Klassen vorbereitet wurde. Im Anschluss konnten die Klassenlehrer zahlreiche Schülerinnen und Schüler für ihre Leistungen mit einem Preis oder Lob auszeichnen. Die Preisträgerinnen und Preisträger durften sich über einen Gutschein freuen.
Einen Preis für sehr gute Leistungen und ein Lob für gute Leistungen erhielten:

Liste Lob und Preis 2016/2017

Preis	**Lob**
Klasse 5a	
Emil Dieterle	Carmen Bächle
Jonas Feißt	Elisa Murr

Felix Kohmann
Fabian Thomanek
Nele Schermer
Linus Schott
Cäcilia Schwer

Klasse 5b
Hanna Allgaier
Maxime Eggert
Lisa Jehle
Selina Ribeiro dos Santos
Jan Rübin
Anna-Lena Schiefer
Florian Vollmer
Jannis Wöhrle
Emilia Alpergin
Celine Harter
Lara Sum

Klasse 5c
Felix Armbruster
Sophia Armbruster
Rassol Dogue
Marco Haas
Toni Harter
Lukas Lehmann
Marius Mantel
Pia Baumann
Torben Faist
Lisa Haas
Yasmin Rothinger
Alina Schmieder
Judith Würth

Klasse 5d
Hannes Armbruster
Helena Uhl
David Weis
Carina Armbruster
Nisa Arslan
Niklas Götz
Raphaela Harter
Tom Hübner
Jana Künstle
Marietta Schmid

Klasse 6a
Anna Lehmann
Mattis Schmider

Klasse 6b
Eva Harter
Lenja Neef
Nora Schillinger
Selina Schmider
Katja Allgaier
Lisa Dahlbüdding
Nele Göhring
Alena Hubrich
Lena Moser

Klasse 6c
Jule Bonath
Fanny Decker
Michelle Henke
Marie Leist
Luisa Rebbe
Tom Schmalz
Yanick Ganter
Lilly Mayer
Johannes Sum

Klasse 6d
Jana Herrmann
Marie Kalmbach
Fabio Kirgis
Ann-Madelaine Krämer
Selina Maier

Klasse 7a
Tom Rauber
Jona Schmieder
Janis Loibl
Felix Firner
Peter Harter
Stephan Mayer
Matteo Schätzle
Jacob Sum

Klasse 7b
Maya Müller
Lara Uhl
Finn Wernet
Jana Merk
Lea Schmider
Lasse Schoch
Pauline Schwab
Luca Burk

Klasse 7c
Lena Armbruster
Fabian Bonath
Elisa Grabsch
Juliane Harter
Christin Haas
Romy Harter
Jan Hauer
Jana Lehmann
Thea Würth

Klasse 7d
Anne Dieterle
Bastian Dieterle
Hanna Harter
Letizia Müller
Catharina Weis
Lea Bleile
Alicia Schmid
Jonas Schmid

Klasse 8a
Judith Bächle
Jaqueline Kasper
Jakub Kuc
Marcus Schmider
Marleen Aberle
Anika Keck
Demian Moser
Franzsika Rauser

Klasse 8b
Katrin Armbruster
Emilia Neef
Lea Münchenbach

Klasse 8c
Lysann Baumann
Tom Baumann
Jasmin Da Costa
Johanna Kleinbub
Yannic Schmider
Hannah Wachendorfer
Madlen Herrmann
Tanja Isenmann
Mira Yannic Kopp

Klasse 8d
Jaqueline Aschkowski
Jeanloup Pineau
Lena Schmid
Patrick Schmider
Marisa Bächle

Klasse 9a
Pia Hirt
Paul Schondelmaier
Sarah Zefferer
Anna-Lydia Oehler

Klasse 9b
Lara Echle
Johanna Grabsch
Alica Hilberer
Lara Dieterle

Klasse 9c
Selina Bonath
Laura Harter
Raphaela Schmid
Tanja Maier
Lara Schrempp

Klasse 9d
Hannah Bonath
Celine Haas
Magnus Harter
Lucy Hentschlofski
Jana Maier

Berufliche Schulen Wolfach

Technischer Oberlehrer Alfons Seiler in den Ruhestand verabschiedet

Zum Schuljahresende wurde nach 37 Dienstjahren der allseits beliebte und engagierte Fachlehrer Alfons Seiler an den Beruflichen Schulen Wolfach in den Ruhestand verabschiedet.

Alfons Seiler nahm 1978 seinen Dienst als Technischer Lehrer an der Gottlieb-Daimler-Schule in Sindelfingen auf. 1980 erfolgte dann auf eigenen Wunsch die Versetzung an die Gewerbeschule in Wolfach. Alfons Seiler unterrichtete im Berufsfeld Metalltechnik in der Fachpraxis und führte als anerkannter Lehrschweißer in Abendkursen zahlreiche Schweißkurse durch. In seiner Freizeit hat er sich auch als Künstler bewiesen. Die Skulptur „Querdenker“ im Eingangsbereich der Schule ist ein Werk von ihm.

Fleiß und Engagement, Zuverlässigkeit und seine fachliche Kompetenz wurden 1992 mit der Beförderung zum Technischen Oberlehrer und 2002 zum Fachbetreuer/Werkstattleiter honoriert. Für seine besonderen Verdienste um die regionale Wirtschaft erhielt Alfons Seiler im November 2016 die Ehrennadel in Gold der Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein.
Mit Alfons Seiler verlässt ein bei Schülern und Kollegen gleichermaßen beliebter Lehrer die Schule.
Schulleiter Heinz Ulbrich bedankte sich für das Engagement, für seine Ideen und Impulse und den positiven Einsatz für die Schule und wünschte ihm alles Gute, Zufriedenheit und Gesundheit.

Schulleiter Heinz Ulbrich verabschiedet den Technischen Oberlehrer Alfons Seiler in den Ruhestand

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Hüttendienstplan Hohenlochenhütte KW 31
05.08.2017 Annette Schamm und Andrea Moser
06.08.2017 Frau Schott und Frau Horn

Vorankündigung – Wanderung ins Schwenninger Moos 09.08.2017
Aus organisatorischen Gründen wird anstelle der ausgeschriebenen Brauereibesichtigung in Hornberg mit dem Zug ins Schwenninger Moos auf die Wasserscheide zwischen Rhein und Donau gefahren, wo der Neckar entspringt.
Die Wanderung wird auf fast ebener Strecke um und teilweise durch das Moor auf Holz-Stegen verlaufen. Die Gesamtstrecke liegt bei ca. sechs bis sieben Kilometern. Die Entwicklung des Moores begann mit einem See auf der Hochfläche mit einem etwa 150 Meter tiefen Salzlager, welches sich langsam auflöste. Durch eingetragene Sedimente verlandete der See. Es bildeten sich Torfmoose, diese wölbten sich in den folgenden 6000 Jahren zum Hochmoorschild auf und wurden abgebaut.
Der Schwarzwaldverein Wolfach lädt alle Mitglieder und Gäste zu dieser interessanten Wanderung mit vielen Schau- und Infotafeln über die Entstehung und Entwicklung des Schwenninger Mooses ein. Treffpunkt ist um 11:45 Uhr an der P&R-Anlage in Wolfach, von wo aus in Fahrgemeinschaften nach Hausach gefahren wird. Dort ist um 12:21 Uhr Abfahrt mit dem Regional Express nach Villingen und nach Umstieg geht es zum Schwenninger Eisstadion. Hierzu lösen die Teilnehmer das Baden-Württemberg-Ticket.
Es ist eine Einkehr im Restaurant Waldeslust vorgesehen. Die Rückfahrtzeit wird je nach Dauer der Veranstaltung vor Ort festgelegt. Die Organisation liegt bei Erwin Maulbetsch.

Vorankündigung – alpine Tagestour Furggengütsch (Emmental) 12.08.2017
Am Samstag, den 12. August 2017, fährt die Ortsgruppe im Schwarzwaldverein Wolfach ins Schweizer Emmental um eine alpine Tagestour auf den Furggengütsch (2.197 m) durchzuführen.
Obwohl nicht sonderlich hoch, ist der Furggengütsch – auch Hohgant genannt – ein Aussichtsberg der Extraklasse. Allerdings wollen die 1.300 m im An- und Abstieg auch bewältigt werden. Die Anstrengung wird mit einer großartigen Panoramasicht belohnt, welche vom Säntis bis zu den Waadtländer Alpen reicht. Gewaltig ist aber auch der Ausblick nordwärts über das Emmental zu den Hügeln des Mittellandes und zum Jura. Die Tour ist nur für geübte, konditionsstarke und absolut trittsichere Wanderer geeignet. Die Streckenlänge beträgt 16 Kilometer, die Dauer rund sieben Stunden.
Anmeldungen sind ab sofort über die Homepage oder pw.schwarzwaldverein-wolfach@t-online.de bis Donnerstagabend, 10.08.2017, 17:30 Uhr möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt. Die Anfahrt erfolgt in Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW, der Mitfahrerpreis beträgt 14 EUR wovon durch die Ortsgruppe 4 EUR übernommen werden. Abfahrt an der P&R-Anlage am Wolfacher Bahnhof ist um 04:30 Uhr. Es wird eine Vignette für die Schweiz benötigt. Bitte ausreichend Vesper und Getränke mitnehmen. Stöcke erleichtern den Ab- und Aufstieg. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Die Wanderung findet nur bei guten Witterungsbedingungen statt. Die Leitung liegt bei Herbert Haaser, Telefon: 07722 864-1156.

Letzter Aufruf zu „Die Fahrt ins Blaue 2017“ am 04.08.2017
Der Schwarzwaldverein Wolfach unternimmt am Freitag, 04. August 2017 seine jährliche Fahrt ins Blaue mit einem

Volksliedersingen in Unterentersbach. Treffpunkt und Abfahrt mit dem Bus ist pünktlich um 13:00 Uhr an der P&R-Anlage am Wolfacher Bahnhof, mit Zustiegsmöglichkeit an der Weihermatte um 12:50 Uhr. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Diese ist ab sofort bis zum Anmeldeschluss 03.08.2017, 18:00 Uhr, bei Wanderwart und Organisator Jochen Pilsitz, Gartenweg 2, in Wolfach möglich, (Tel. 07834 9691).Die Buskosten betragen für Mitglieder 10,00 Euro, für Nichtmitglieder 12,00 Euro. Gäste sind herzlich willkommen.

Vorankündigung – Wanderung, Picknick und Abkühlung im Wolftal 23.07.2017
Am Sonntag, 23.07.2017 wanderte die Familiengruppe mit einer kleinen Gruppe von Schapbach über den Berg zum Holdersbach. An der Wassertretanlage wurde eine kurze Rast eingelegt, um dann den Abschluss spontan beim Bonifazhoffest zu machen, da das Wetter zum Baden zu kühl war. Die Kinder konnten sich hier nochmals richtig austoben und gegen 18.30 Uhr ging es dann über den Wanderweg an der Wolf zurück an die Autos.

Freiwillige Feuerwehr Wolfach Abteilung Kinzigtal

Altpapiersammlung in Kinzigtal
Am Samstag, den **05.08.2017** sammelt die Feuerwehr Abteilung Kinzigtal im Stadtteil Kinzigtal (Halbmeil, St. Roman, Langenbach-Übelbach, Ippichen, kath. Grub) Altpapier ein.
Das Papier sollte bis 8.00 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitgelegt werden.
Jederzeit können Sie Ihr Papier auch am Feuerwehrgerätehaus in Halbmeil abstellen. Ebenso Metallschrottentsorgung Tel. Anfrage: Abt. Kommandant Erwin Harter 07834/1210.
Die Feuerwehr Abteilung Kinzigtal bedankt sich für Ihre Unterstützung.

Vorstand Förderverein Alter Bahnhof e.V.

Am Donnerstag, den 17. August 2017 ist Helmut Dold, bei uns auch als „De Hämme“ bekannt, mit seinem Dixie-Land-Quartett zu Gast in Wolfach. Um 19.30 Uhr möchte er und seine Kollegen Ernst Klos, Berthold Klein und Jimmy Wettach mit Ihren Instrumenten Trompete, Flügelhorn, Klarinette, Saxophon, Gitarre, Banjo und Kontrabass im Schloßhof unterm Lindenbaum aufspielen. Helmut Dold und seine Freunde lieben den Dixieland und den Jazz und sind immer wieder auf der Suche nach unentdeckten Songs der herrlichen 20er Jahren.
Diese Veranstaltung führt der Förderverein Alter Bahnhof und Schloßhalle e.V. mit freundlicher Unterstützung von August (Gustl) Geiger durch. Der Eintritt ist kostenlos, um Spenden für den Ausbau der Schloßhalle wird gebeten. Eine kleine Bewirtung ist vorgesehen. Bei ungünstiger Wetterlage wird in die Schloßhalle ausgewichen.
Freuen sie sich auf einen Abend mit herrlich-frischem Oldtimer- Jazz und lustigen Ansagen von Helmut Dold und einem Konzert der Extraklasse im Wolfacher Schloßhof.

3. Handball-Camp der SG Gutach/Wolfach brachte viel Spaß

Von Freitag bis Sonntag veranstaltete die SG Gutach/Wolfach ihr 3. Handballcamp. Insgesamt nahmen leider nur 25 Kindern und Jugendliche aus Gutach, Wolfach, Hausach, Hornberg, Lauterbach und Schramberg teil. Die sportliche Vorbereitung lag in den Händen von Mike Lehmann (C-Schein-Trainer) und Felix Gorenflo (Sportlehrer). Sie führten zusammen mit vielen Helfern aus dem aktiven Bereich interessante und abwechslungsreiche Trainingseinheiten durch. Großen Anklang bei den Jungs und Mädchen fand auch das Coaching durch aktive Spieler aus den Herrenmannschaften der SG Gutach/Wolfach an. Sehr viel Spaß hatten die Teilnehmer an dem von Tobias Aberle (Schüssele), Kathrin Grimm, Lisa Matt und ihren Helfern organisierten Aktionen im Rahmenprogramm. Höhepunkt war dabei der Besuch des Kletterparks in Triberg am Samstag sowie die Wasserschlacht gegen die Betreuer zum Abschluß am Sonntag. Besonderer Dank geht an die Versorgungs- und Betreuungsmannschaft mit Ilona Lehmann, Sandy und Thomas Sum, Jasmin Armbruster, Manfred Maurer und Wolfgang Laiblin die zusammen mit der Metzgerei Decker für das leibliche Wohl sorgten. Herzlichen Dank an die Gemeinde und Ex-Rektorin Christa Eichin für die Nutzung der Räumlichkeiten in der Hasemannschule Nach drei Tagen Handball, Spiel und Spaß konnten die Eltern ihre Kinder am Sonntag gutgelaunt aber auch ziemlich erledigt wieder in Empfang nehmen. Die SG Leitung um Klaus Lehmann und Manfred Maurer bedankt sich bei allen Helfern und hofft auf weiteren Zuspruch im nächsten Jahr.

Kirnbacher Kurrende e.V.

AUFRUF - Dirigent/in gesucht
Wir, die Kirnbacher Kurrende suchen für unser diesjähriges Adventsingen am 3. Advent einen/eine motivierten Dirigent/in.
Unser Projektchor sucht neue Unterstützung, um diesen Nachmittag wieder unvergesslich für die Gemeinde zu gestalten.
Dafür suchen wir DICH!
Wir sind ein vierstimmiger Projektchor mit ungefähr 45 Sängern und Sängerinnen.
Proben würden wir gerne von Mitte September bis Mitte Dezember am Dienstag oder Freitagabend.
Wir freuen uns auf zahlreiche Interessenten.
Kontakt: Christian Weinzierle
(ch.weinzierle@googlemail.com)
Ihre Kirnbacher Kurrende

Medaillenregen für TV Wolfach beim Gaukinderturnfest
Stolz über ihre zahlreichen Erfolge kehrten die 11 TV Kinder vom Gaukinderturnfest in Bad Dürrheim heim. Bei den durchweg tollen Ergebnissen konnten insgesamt auch 4 Podiumsplätze erturnt werden.
Beim Wahlwettkampf Mädchen 10/11 Jahre freute sich **Marie Göpferich** riesig über den **3. Platz** bei ihrem ersten Wettkampf überhaupt und 32 Teilnehmern.
Über einen erfolgreich absolvierten Wettkampf freuten sich in der Altersklasse 12/13 auch **Karin Müller** (7.), **Kaya Hildbrand** (17.), **Fanny Decker** (19.) und **Mara Neef** (24.).
Bei den gemischten Wettkämpfen setzte sich **Sascha Konstantinov** bei den 14-Jährigen mit 29,92 Punkten durch und errang den **1. Platz** und auch bei den 12/13-Jährigen ging der **1. Platz** mit **Julian Schmid** an den TVW, in der gleichen AK erreichte **Nevio Kirsch** den **3. Rang**. Ben Hildbrand (AK 10/11) verpasste um hauchdünne 0,69 Punkte den 3. Platz, ebenso Matteo Marino (AK 8/9) der mit 0,21 Punkten Rückstand auch auf dem 4. Platz landete und Clemens Schmid auf dem 6. Rang.

hinten v. li: J. Schmid, B. Hildbrand,C. Schmid, M. Marino
vorne v. li: F. Decker, K. Müller, M. Göpferich; M. Neef, K. Hildbrand
es fehlen: N. Kirsch u. S. Konstantinov

Helferkreis für Geflüchtete

Heimat geben – Heimat teilen:
Wir stellen Zuwanderer vor
Janette Hasan und Sohn Jawad aus Syrien

Janette Hasan und Jawad sind Mitte 2015 über die Ägäis und die Balkanroute nach Deutschland gekommen. Von Griechenland bis nach Ungarn waren sie viele hundert Kilometer zu Fuß unterwegs, ab Budapest dann mit dem Zug. Jawads Vater musste in Syrien zurückbleiben.
Janette Hasan ist in der arabischen Welt als Sängerin bekannt. In Damaskus leitete sie einen Schönheitssalon.
Der 8-jährige Jawad kommt nach den Ferien in die 3. Klasse. Bis dahin hofft er, oft ins Schwimmbad gehen zu können.
„Wolfach ist eine schöne Stadt", meint Janette Hasan. „Und die Leute sind freundlich". Etwas Angst macht ihr der viele Wald. Er erinnert sie an die Flucht, auf der sie mehrere Tage durch einen Wald geirrt sind und nichts mehr zu essen hatten.

Neugierig auf Fremdes?
Sie interessieren sich für andere Kulturen, sind neugierig und offen, unterhalten sich gerne? Vielleicht wäre die ehrenamtliche Mithilfe in unserem Helferkreis dann das Richtige für Sie. Egal, ob Sie Schülerin oder Schüler sind, ob sie einem Beruf nachgehen oder in Rente sind – es gibt sicherlich für jede und jeden eine passende Aufgabe in der Begleitung von Geflüchteten. Fragen Sie unverbindlich nach im „Freitagstreff im Weltladen" oder bei Gerhard Schrempp im Caritasbüro, Tel. 86703-16, gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de. Wir freuen uns über Zuwachs in unserem Kreis.

Stadt WOLFACH FEUERWEHR

Jugendfeuerwehr Wolfach legt Prüfung zur Leistungsspange ab
Im Rahmen des diesjährigen Kreisjugendfeuerwehrzeltlagers des Ortenaukreises in Ohlsbach absolvierte eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Wolfach die Prüfung zur Leistungsspange. Die Leistungsspange ist das höchste Abzeichen das ein Jugendlicher in der Jugendfeuerwehr erreichen kann.
Um dieses Abzeichen zu erreichen mussten sich die Jugendlichen verschiedenen Aufgaben stellen. Die Prüfung wurde in zwei Teile gegliedert. Ein sportlichen Teil, bei dem die Jugendfeuerwehrleute einen Staffellauf über 1.500m absolvieren mussten. Weiterhin musste die Jugendfeuerwehr zum Kugelstoßen antreten. Die Summe der geworfenen Weiten der gesamten Gruppe musste mindestens 55m betragen.
Der zweite Teil der Abnahme war der feuerwehrtechnische Teil. Die Jugendlichen mussten zuerst einen Löschangriff mit einer Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer aufbauen. Weiterhin musste eine Schlauchleitung mit acht C-Schläuchen in kurzer Zeit ohne Verdrehungen aufgebaut werden. Zum Schluss wurde noch das theoretische Wissen der angehenden Floriansjünger geprüft.
Die Jugendlichen konnten die Prüfer von ihrem Können überzeugen und so wurde ihnen das entsprechende Abzeichen verliehen. Nach der erfolgreichen Prüfung waren sich alle einig, dass sich die vielen Sonderproben im Vorfeld gelohnt haben und dass jeder etwas dazu gelernt hat.

Die Teilnehmer der Leistungsspange der Jugendfeuerwehr Wolfach
Vorne l.n.r.: Tanja, Stefan, Luisa, Bastian
Hinten l.n.r.: Mario, Benjamin, Thilo, Nick

Freie Narrenzunft Wolfach

Alpenwanderung Alde Rungunkeln und Müller
Einst kletterten die Alden Rungunkeln an Dachrinnen, Hausvorsprüngen, Fensterläden oder kurz allem was sich zum Klettern anbot hoch. Keine Hausfassade war vor den alden Wiebern sicher.

Heute erklimmen die buckligen Wieber die „Dächer“ der Alpen. Schon traditionell stand kürzlich wieder eine Alpenwanderung im außernärrischen Rungunkelfahrplan; Spaß, kameradschaftliche Unterhaltung, beste Laune und Höhenrausch waren die Gradmesser der lustig-launigen Wanderschar.

22 rüstige Rungunkeln und Müller machten sich vom 14. bis 16. Juli auf die Wanderroute vom Wildental über die Kemptner Scharte ins Gemsteltal.
Dabei verhieß die Hinfahrt nichts Gutes! Bei Dauerregen glichen die Rungunkelgesichter am Freitag auf der Fahrt noch dem „Schramberger Bruele“.
Doch am Samstag hatten die „Schäfenverbrenner“ der Freien Narrenzunft Wolfach, regelrechtes Narrenglück. Ein vorsichtiger Blick aus dem Aparthotel und schon lichteten sich die Gesichter.
Ohne Regen ging es nach kurzer Fahrt ins Kleinwalsertal zur Haltstelle Schwende. Vielleicht lag das gute Wetter auch am abends mit dem PKW „eingeflogenen“ Schirmherr, Bürgermeister Thomas Geppert.
Über das Bergheim Moser, das wohl nur zufällig nach Thomas Gepperts Vorgänger benannt ist, wanderten Rungunkeln und Müller einträchtig ins Wildental.
Nach dem bewirtschafteten Kiesweg war die Fluchtalpe auf 1290 Meter und damit der erste Aufstieg in Sichtweite. Schweißtreibend erklommen die närrischen Konditionswunder den Serpentinenanstieg.
Obwohl normalerweise eher auf Bier „programmiert“ war der atemberaubende Wasserfall am Ende des Anstiegs eine doppelt willkommene Belohnung. Kühle Erfrischung für den Körper und Blickfang für die Augen ging es für die 22 köpfige Wanderschar zur hinteren Wildenalpe auf 1777 Metern weiter.
Herrlich war auch der anschließende Marsch über grüne Wiesen und das vor den Rungunkeln gelegene Hochtal.
Bei einer kleinen Verschnaufpause genossen die Alden Wieber und Müller die herrlichen Blicke ins Wildental, sowie auf das Bergmassiv von Schafalpenköpfe, Elfer – und Zwölferkopf.
Die Wolken lockerten zwar immer wieder auf, doch mystisch aufsteigende Nebel verhinderten immer wieder die Sicht auf die faszinierende Bergwelt.
Den Wanderern tat´s keinen Abbruch, schließlich stand vor den Wolfacher Kilometerfressern schon der nächste steile Anstieg auf die Kemptner Scharte bevor.
Fortan war neben gutem Schuhwerk auch echte Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefordert. Zahlreiche mit Seilen unterstützte Abschnitte leisteten wertvolle und willkommene Unterstützung für die Sicherheit.
Als die 22 närrischen Gipfelstürmer endlich in 2103 Metern auf der Kemptner Scharte angekommen waren, konnten sie schon die Mindelheimer Hütte auf 2013 Metern Höhe ausmachen.
Pünktlich um 12.00 Uhr hieß es dann auch verdiente Mittagsrast mit Stärkung. Der nächste Abschnitt für die Wanderschar war das Gemsteltal, ehe es nach einer kurzen Erholungsphase erneut bergauf ging.
Mit dem Anstieg auf den Koblat in 2230 Metern war auch gleichzeitig der höchste Punkt der Wanderung erreicht. Als Belohnung für den vergossenen Schweiß riss dann auch der Himmel auf. Die immer besser werdende Sicht entschädigte für den deftigen Aufstieg.
Blicke auf Widderstein, Allgäuer Alpen und den Bregenzerwald waren ein einmalig, herrliches Panorama. Die Alpen schienen sich nur für die Alden Rungunkeln und Müller majestätisch aufgebaut zu haben.
Weiter ging es für die alpinen Wolfacher unterhalb des Geißhorngipfels, vorbei an der „Sterzer Hütte“, einer Jagdhütte zur oberen Gemstelalpe auf 1694 Metern.
Wanderführer Ewald Rauber, der die Tour zuvor abgelaufen war, hatte aber noch kein Erbarmen mit den schwerer werdenden Rungunkelwaden. In Kehren hieß es weiter steil hinunter ins Gemsteltal und zur hinteren Gemsteltalhütte auf 1320 Metern zu wandern.
Dort wurden die müden Wanderer herzlich von Sabine und Matthias zur verdienten Einkehr empfangen. Inzwischen war es 16.00 Uhr und das Aparthotel diente der verdienten Erfrischung, ehe sich die 22 Wolfacher zum zünftigen Abendessen versammelten. Sechs Stunden reine Wanderzeit ohne das Kemptner Köpfle und das Geishorn eingerechnet saß nun in den Gliedern der „buckligen“ alden Wieber.
Trotz Terminstress ließ es sich Schirmherr Thomas Geppert, als selbst leidenschaftliche Rungunkel nicht nehmen ab 20.15 Uhr in die gemütliche Runde der Alden Rungunkeln und Müller zu stoßen.
Dank modernster Technik können die Rungunkeln im Nachgang mit beeindruckenden Zahlen aufwarten. 17.95 Kilometer Wanderweg, 6,5 Stunden Laufzeit, von einer Ausgangshöhe auf 1202 Metern leisteten die „närrischen Gemsen“ 1234 Höhenmeter aufwärts und dann natürlich auch wieder nach unten. Spannend auch der Kalorienverbrauch von 5264 kcal, die beim Abendessen unbestätigter weise sofort wieder mit einem leichten Plus zugenommen wurden. Auch das mit 683 Gramm verbrannte Fett wurde vermutlich beim gemütlichen Teil direkt wieder in die ausgemergelten Rungunkelkörper zugeschossen. Beeindruckend auch, dass die Rungunkeln bei 38343 Schritten, 1092 Liter Sauerstoff verbraucht haben.
Wieviel Liter Bier und andere Flüssigkeiten die trinkfesten Wanderer verbraucht haben ist leider nicht überliefert. Überliefert ist aber, dass alle 22 Alden Rungunkeln, Müller und Schirmherr Bürgermeister Thomas Geppert zwei schöne, unvergessliche Tage gemeinsam hatten.
Schon jetzt heißt es „Holadijödeldihöh“ auf ein Neues 2018.
Nach kurzer Nacht und Frühstück um „Acht“ rief nun das Walmendinger Horn zum Aufstieg für die Rungunkeln. Die ersten Kilometer machten die Wanderer mit dem Kleinwalsertalbus, ehe der Zaferna Sessellift die nun 23 köpfige Wanderschar auf die Sonnalp in 1420 Metern entschweben ließ.

Der Wanderweg führte dann über die Bühlalpe, Stulzalpe zum Walmendinger Horn auf 2039 Meter. Auch hier konnten die Rungunkeln wieder einen einzigartigen Blick auf die umliegende Bergwelt genießen.

Bei einer Einkehr auf der Restaurantterasse konnten sich die Wolfacher am herrlichen Panorama kaum satt sehen. Um die Kräfte zu schonen wurde zum „Abstieg“ die Walmendinger Hornbahn bevorzugt. Mit herrlichen Eindrücken starteten die Alden Rungunkeln und Müller am frühen Nachmittag wieder nach Wolfach, wo man die drei herrlichen Tage im Hotel „Krone“ noch einmal Revue passieren ließ.

Kampf der grünen Hölle

Mit zehn Mann und allerlei Gerätschaften rückten eine Eingreiftruppe bestehend aus einigen Spielern der ersten Mannschaft, einigen alten Herren und Vorstandsmitgliedern dem Wildwuchs an den Böschungen des Hauptplatzes und des Trainingsplatzes zuleibe. Insbesondere der Dschungel hinter dem Ballfangzaun am Trainingsplatz in Richtung B33-Böschung widersetzte sich zu anfangs hartnäckig allen Rodungsmaßnahmen. Mit vereinten Kräften (zwei Motorsensen, drei Rasenmähern auf höchster Mähstufe und einer handbetriebenen Astschere) gelang es den Urwald zu lichten, Lohn der Mühen war das Wiedersehen mit zwei Trainingsbällen (einem Ball der D-Juniorinnen und einem Ball der Aktiven, selbst die gestandenen Männer hatten sich demnach nicht mehr ins Unterholz gewagt um Bälle aus selbigem herauszuholen). Platzwart Bernd Scherer zeigte sich denn auch hoch zufrieden mit seiner Arbeitstruppe.

7. Industriestammtisch des Wolfacher Gewerbevereins

Vor kurzem trafen sich die Mitglieder des Industriestammtisches des Gewerbevereins Wolfach zum siebten Mal unter der Leitung von Pascal Schiefer, diesmal bei der Firma Visuelle Technik.

Diese Firma, die 1998 gegründet wurde und derzeit neun Mitarbeiter umfasst, ist als Integrator von Bildverarbeitungssoftware, Kameras und Beleuchtung zu einem System zur Identifikation, Lageerkennung, Sortierung, Vermessung und Zustandskontrolle von Werkstücken im industriellen Bereich tätig. Mittels dieser Systeme können Werkstücke z.B. als Teil der Qualitätskontrolle berührungslos, 100%ig, Tag und Nacht und wesentlich schneller als vom Menschen auf sichtbare Fehler überprüft werden. Kunden der Visuellen Technik sind u.a. in der Fahrzeug-, Elektro-, Montage-, Pharma-, Nahrungs-, Verpackungs- und Verkehrsbranche zu finden, primär in der Region aber auch weltweit.

Nach der Vorstellung der Firma durch ihren Geschäftsführer Sebastian Paschun standen die Themen Wirtschaftsförderung und Arbeitsplätze für Flüchtlinge im Vordergrund.

Ausdrücklich begrüßt wurde die auf Vorschlag des Gewerbevereins von Bürgermeister Thomas Geppert aufgegriffene Initiative zur Erstellung einer Strategie zur Verbesserung der Attraktivität von Wolfach. Aus Sicht des Gewerbevereins zähle dazu eine ganze Palette von Überlegungen, sowohl zu neuen Veranstaltungen, zur Förderung des Tourismus, als auch zu Erhalt und Ansiedelung von Arbeitsplätzen und Einzelhandelsgeschäften, um nur einige der Themen zu nennen. Eine erste Besprechung u.a. mit Gemeinderäten, Mitgliedern des Stadtmarketing und des Gewerbevereins hatte dazu Anfang Juli stattgefunden, eine weitere Besprechung sei im Oktober geplant.

Beim Thema Flüchtlinge sind die Mitglieder des Industriestammtisches sehr daran interessiert, einerseits ihre offenen Stellen zu besetzen und andererseits damit einen wichtigen Beitrag zur Integration zu leisten. Hierfür sei zunächst eine Bestandsaufnahme der personellen und fachlichen Qualifikation der Flüchtlinge und dann eine unbürokratische Möglichkeit zur Integration derselben in den Arbeitsprozess erforderlich. Ziel sei ein Zugriff auf geeignete Arbeitskräfte vor dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Hierzu wurde vorgeschlagen, offene Stellen bzw. Arbeitsmöglichkeiten bereits vor Verteilung der Flüchtlinge zu kommunizieren, da viele Flüchtlinge in Unkenntnis der hiesigen Arbeitsmöglichkeiten nicht ins Kinzigtal ziehen möchten.

Ralf Müller, Detlev Rohmer, Florian Künstle, Reinhard Georg Koch, Julian Koch, Sebastian Paschun, Pascal Schiefer, Meinrad Borho, Edeltraut Sylwasschy, Thomas Kleinsorge, Robert Mauerlechner, Lothar Echle, Oliver Hildebrandt

Touristische Informationen/ Veranstaltungen

Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten
29. April bis 02. September 2017:

Montag – Freitag	**9:00 – 12:30 Uhr**
	14:00 – 18:00 Uhr
Samstag	**10:00 – 12:00 Uhr**

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.
Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehens-würdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.

Direktlink zur Unterkunftssuche auf der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59
Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten
Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Mineralienhalde Grube Clara

Von Montag bis Samstag in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr besteht die Möglichkeit, auf dem Gelände an der Kirnbacher Straße 3 nach den weltberühmten Mineralien der Grube Clara zu suchen. An Feiertagen bestehen besondere Öffnungszeiten.
Die Grube Clara, die nicht besichtigt werden kann, ist der letzte noch aktive Bergbau im badischen Teil von Baden-Württemberg. Bergbau hatte im Kinzigtal einst große Tradition, in vielen Orten des Kinzigtales gab es aktiven Bergbau. Die Grube Clara ist weltweit berühmt, weil sie mehr als 400 Mineralien beheimatet.
Früher konnten die interessierten Sammler auf dem Gelände der Firma Sachtleben in den Roherzhalden gegen eine Gebühr nach den begehrten Mineralien suchen. Das wurde aus Sicherheitsgründen vor zehn Jahren gestoppt.
Damals wurde auf Initiative von Kordula Kovac die private Mineralienhalde Grube Clara gegründet. Die Firma Sachtleben liefert der Mineralienhalde auf einem extra abgegrenzten Bereich Roherze aus der Grube Clara (bevor diese verarbeitet werden) und die Mineralienhalde kann so den interessierten Sammlern weiterhin die Möglichkeit bieten, nach d en Mineralien zu sammeln. Vor zehn Jahren wurde das Konzept auch erweitert: Kinder und Familien können seit dieser Zeit auch sammeln, besonders begehrt sind die Sammlungen bei Kindergeburtstagen und Sommerferienprogrammen sowie Schulausflügen. Das Team der Grube Clara erwartet zum Saisonbeginn viele Besucher aus aller Welt, die sich schon auf die neue Saison freuen.
In diesem Jahr hat die Firma Sachtleben der Mineralienhalde wieder dreimal die Möglichkeit eingeräumt, dass die Gäste auf den direkten Halden der Firma Sachtleben nach den Mineralien der Grube Clara suchen können.

Das ist stets ein besonderer Höhepunkt in der Saison.
www.mineralienhalde.de oder www.wolfach.info.

Grünschnittplatz Wolfach

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13 bis 16 Uhr geöffnet.

Museum im Schloss Wolfach

barrierefrei

Museum zur Stadtgeschichte mit Flößerstube
Geöffnet ab 4. Juni, dann immer Di., Do., Sa., + So. von 14 Uhr bis 17 Uhr
Gruppenführungen sind auch außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich. Anmeldung auf www.kultur-im-schloss.org oder bei der Tourist-Information, Tel. 07834/8353-53.
Eintrittspreise: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Minigolfplatz Wolfach

barrierefrei

18 Loch-Bahnen Anlage, Birger Wellmann, Kinzigstr. 5 a
Eintritt: 2,50 Euro; Kinder bis 16 Jahre: 1,50 Euro; mit Gästekarte: 50 Cent ermäßigt
Öffnungszeiten: Bis Ende Oktober bei schönen Wetter täglich von 12.00 Uhr – 22.00 Uhr.
Gemütlicher Biergarten für die Stärkung zwischendurch.
Schulklassen und Vereine aus Wolfach sind einmal im Jahr zum kostenlosen Spielen eingeladen. Bitte um tel. Anmeldung; 0171/4929189.

Jede Woche in Wolfach 2017

Täglich:
Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:
Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:
Seniorenkegeln
Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Mittwoch:
Nordic Walking Training
Alle Nordic-Walking Freunde, Neueinsteiger und Gäste sind willkommen. 17.30 Uhr
Treffpunkt: Siehe Tagespresse,
www.schwarzwaldverein-wolfach.de

Donnerstag:
MTB-Tour für Jedermann
Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen
Treffpunkt: 18.30 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Mi. 26.07. - Sa. 12.08.2017; 10.00 Uhr
Stadtranderholung der AWO für Kinder im Grundschulalter
Ganztagesbetreuung in den Sommerferien
mit Programm und Verpflegung durch die Arbeiterwohlfahrt.
Freizeitanlage Biesle; 77709 Wolfach-Kinzigtal

Do. 03.08.2017; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

Fr. 04.08.2017; 10.00 Uhr
Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben
Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen.
Führung: Berit Hohenstein-Rothinger, Astrid Lehmann, Sylvia Reiser, Wolfgang Sitzler oder Brigitte Sum-Hermann; Dauer: 1,5 - 2 Stunden. Kosten: Keine; Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach.
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen
Die Führung ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 05.08.2017; 08.00- 12.00 Uhr
Wochenmarkt
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 05.08.2017; 09.00 Uhr
Konstanz neu entdecken - mit der Schwarzwaldbahn an den Bodensee
Anmeldung erforderlich. Fahren Sie mit "Billy" Sum-Herrmann in einer der schönsten Gebirgsbahnen Deutschlands von der Kinzig an den Bodensee. Bei einem Begrüßungssekt mit Brezel erleben Sie eine unterhaltsame Führung mit Charme und Witz durch den Schwarzwald, Baar und Hegau. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gibt es eine Stadtführung durch Konstanz und eine Bootsfahrt rund um die Konstanzer Bucht. Rückfahrt: 17.40 Uhr, Ankunft Hausach 19.30 Uhr; Kosten: 39 Euro pro Person bei mind. 15 Teilnehmern, inklusiv aller Kosten Information und Anmeldung: bis 2 Tage vor der Fahrt bei Schwarzwald-Guide Brigitte Sum-Herrmann, Tel. 07831/7282.
Bahnhof Hausach

Sa. 05.08. - So. 06.08.2017; 09.00 - 17.00 Uhr
Mineralien suchen auf den großen Halden
auf dem Gelände der Firma Sachtleben
Mineralienhalde Grube Clara, 77709 Wolfach

Sa. 05.08.2017; 10.00 - 18.00 Uhr
Festival der Kristalle
Mineralienbörse mit Sammlermarkt
Thema der Sonderausstellung 2017:
AMERICAN MIDWEST
Rahmenprogramm: Magie und Musik mit Bernd Kasper und Alfred Metzler;
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 05.08.2017; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

Sa. 05.08.2017; 18.00 Uhr
Moosenmättle Open Air
,,Der Berg ist die Bühne", nach diesem Motto feiert das traditionelle Moosenmättle Open Air einen 35. Spieltag.
Einlassregelung, bei der unter gewissen Auflagen auch jüngeren Besuchern mit Begleitung der Einlass ermöglicht wird. Beginn der Veranstaltung ist 18.00 Uhr, Tickets sind im Vorverkauf für € 13,- und an der; Abendkasse für € 17,- erhältlich. Weitere Infos zur Veranstaltung sowie zur Einlassregelung und dem eingerichteten Bus-Shuttle unter www.moosenmaettle-openair.de.
Moosenmättle, 77709 Wolfach - Kirnbach

Sa. 05.08.2017; 18.00 Uhr
Grillabend
Trendcamping Wolfach, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 05.08.2017; 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt. Führung: Ralf Ketterer; Dauer: ca. 70 Min.. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 06.08.2017; 09.00 Uhr
Laurentiusfest - Kirchenpatrozinium
Patrozinium St. Laurentius in der Katholischen Pfarrkirche
Kath. Kirche St. Laurentius, 77709 Wolfach

So. 06.08.2017; 11.00 Uhr
Standkonzert nach Laurentiusprozession
der Stadtkapelle Wolfach.
Regen fällt die Veranstaltung leider aus.
Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 06.08.2017; 11.00 - 17.00 Uhr
Festival der Kristalle
Mineralienbörse mit Sammlermarkt
Thema der Sonderausstellung 2017:
AMERICAN MIDWEST
Rahmenprogramm: Magie und Musik mit Bernd Kasper und Alfred Metzler
Innenstadt, 77709 Wolfach

So. 06.08.2017; 13.15 Uhr
Dampflokfahrt auf der Schwarzwaldbahn
Nostalgie pur auf einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas
Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 36 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwaldpanorama. Die Strecke überwindet eine Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt die Strecke wieder. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert. Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Aufenthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach (Eintritt: Erw. 6,50 Euro Kinder 3,50 Euro). Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung wird wieder zurückgefahren nach Triberg. Ankunft:17.15 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich. Infos und Buchung: Tourist-Info Triberg, Tel. 07722/866490, e-mail info@triberg.de
ab Bahnhof Triberg /16.40 Uhr ab Bahnhof Hausach

So. 06.08.2017; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

So. 06.08.2017; 19.00 Uhr
Nächste Ausfahrt Heimat
Kabarett mit Fidelius Waldvogel.
Fidelius Waldvogel - so heißt die Kunstfigur des Schauspielers und Kabarettisten Martin Wangler. Fidelius Waldvogel ist ein urig- querer, bodenständiger Schwarzwälder - also eine Mischung aus Naturmensch, Papageno und Bauer, kurzum ein Original mit unverwechselbarem Profil. Manche sagen Schwarzwälder Dickkopf oder alemannischer Dickschädel dazu, andere Revoluzzer. Fidelius Waldvogel hat seine Haltung zu Heimat und Welt. Scharfäugig, scharfzüngig und stets erdig, klug und neugierig - offen - also ,,wunderfizzig" - betrachtet er mit seinem unverfälschten Herz und seinem klaren von Eigen- und Gemeinsinn geprägten Geist seine Welt. Er liebt seine Wälder, die Höhen und Täler, seine Sprache mit ihren Besonderheiten- und die Echtheit und Ehrlichkeit der Dinge.
Fidelius` musikalisches Talent lässt nichts zu wünschen übrig: Egal ob Akkordeon, große Trommel, Tuba, Gitarre oder Gesang - Fidelius Waldvogel ist musikalisch gesehen gesegnet. Auch wenn er nicht weiß, woher es kommt. Kurzum: Ein Wälder mit Traktorcharme und Schafwollsocken sucht seinen Weg durch die Welt - und bietet dieser vor allen Dingen seine Standpunkte an. Frei nach dem Motto: Die Welt braucht Originale- Kopien gibt es schon genug.
Schornhof, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Di. 08.08.2017; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

Mi. 09.08.2017; 08.00 - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
Innenstadt, 77709 Wolfach

Mi. 09.08.2017;
Über die Burg zur Brauerei
Geführte Wanderung des Schwarzwaldvereins
Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet verschiedene geführte Wanderungen an.
Für alle Aktivitäten gibt es Näheres im Vereinskasten, in der Presse und auf www.schwarzwaldverein-wolfach.de
77709 Wolfach

Do. 10.08.2017; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

Do. 10.08.2017; 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Ralf Ketterer
Dauer: ca. 70 Min. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Fr. 11.08.2017; 10.00 Uhr
Stadtführung - Geschichte Wolfachs erleben
Versteckte, heimelige Ecken und Winkel der Innenstadt lernen Sie mit einem unserer Stadtführer auf diesem Rundgang kennen.
Sie erfahren dabei Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte der Stadt, die Flößerei, das Brauchtum und die Fasnet. Gehen Sie mit auf eine Zeitreise durch über 900 Jahre Stadtgeschichte. Führung: Berit Hohenstein-Rothinger, Astrid Lehmann, Sylvia Reiser, Wolfgang Sitzler oder Brigitte Sum-Hermann; Dauer: 1,5 - 2 Stunden.
Kosten: Keine
Anmeldung: Bis Donnerstag, 17.00 Uhr in der Tourist-Information Wolfach.
Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen; Die Führung ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

Sa. 12.08.2017; 08.00- 12.00 Uhr
Wochenmarkt
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 12.08.2017; 09.00 Uhr
Konstanz neu entdecken - mit der Schwarzwaldbahn an den Bodensee
Anmeldung erforderlich. Fahren Sie mit "Billy" Sum-Herrmann in einer der schönsten Gebirgsbahnen Deutschlands von der Kinzig an den Bodensee. Bei einem Begrüßungssekt mit Brezel erleben Sie eine unterhaltsame Führung mit Charme und Witz durch den Schwarzwald, Baar und Hegau. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gibt es eine Stadtführung durch Konstanz und eine Bootsfahrt rund um die Konstanzer Bucht.
Rückfahrt: 17.40 Uhr, Ankunft Hausach 19.30 Uhr; Kosten: 39 Euro pro Person bei mind. 15 Teilnehmern, inklusiv aller Kosten; Information und Anmeldung: bis 2 Tage vor der Fahrt bei Schwarzwald-Guide Brigitte Sum-Herrmann, Tel. 07831/7282.
Bahnhof Hausach

Sa. 12.08.2017; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

Sa. 12.08.2017; 18.00 Uhr
Grillabend
Trendcamping Wolfach, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 12.08.2017; 18.00 Uhr
Lange Tafel unterm Fahnenmeer
Schlemmernacht in Wolfach: Speisemeile mit Unterhaltungsprogramm
Sie brutzeln, schmoren und grillen um die Gunst von Genießern: 18 Gastronomen verwöhnen bei der ,,Langen Tafel unterm Fahnenmeer" in Wolfach mit ausgesuchten Köstlichkeiten. Am 12. August verwandelt sich die malerische Hauptstraße des Kinzigtäler Städtchens ab 18 Uhr in ein großes Freiluft-Esszimmer. Blickfang der Hauptstraße ist die weiß eingedeckte ,,Lange Tafel": 150 Meter ist sie lang, gut 600 Genießern bietet sie Platz. Stimmungsvoll illuminiert sind die historischen Häuser, über der Tafel weht ein Meer von Fahnen mit farbenfrohen Motiven aus Wolfach. Die Leckerbissen, die alle unter zehn Euro zu haben sind, holen Sie sich direkt am Stand. Geschlemmt werden kann bis nach Mitternacht.
Mit Ohrwürmern aus Rock, Pop, Soul und fetziger Partymusik unterhalten fünf Livebands auf zwei Bühnen bis 1.30 Uhr. Bis in den frühen Morgen darf getanzt, geplaudert und gefeiert werden. Einlass zur ,,Langen Tafel", zwischen Schlosstor und Stadtbrücke, ist um 16.30 Uhr. Die Stände öffnen um 18 Uhr. Bürgermeister Thomas Geppert und die Bürgerwehr Wolfach begrüßen die Besucher um 18.30 Uhr mit einem Fassanstich und Böllerschüssen.
Der Eintritt kostet für Erwachsene ab 16 Jahre vier Euro, im Vorverkauf 3 Euro. Um 22.00 Uhr werden die Hauptpreise der Tombola verlost. Einen Flyer mit der Übersicht über die Anbieter und ihrem Angebot, einem Standplan und Infos zum Programm gibt es ab Mitte Juli bei der Tourist-Info Wolfach, Tel. 07834 835353, www.wolfacher-lange-tafel.de
Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 12.08.2017; 20.45 Uhr
Nachtwächter und Nachtgeschichten
Begleiten Sie den Nachtwächter auf seinem Rundgang.
Der Rundgang findet nur bei trockenem Wetter statt.
Führung: Ralf Ketterer; Dauer: ca. 70 Min. Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Rundgang ist barrierefrei.
Marktplatz, 77709 Wolfach

So. 13.08.2017; 13.15 Uhr
Dampflokfahrt auf der Schwarzwaldbahn
Nostalgie pur auf einer der schönsten Gebirgsbahnen Europas
Die Schwarzwaldbahn gehört mit ihren Tunnels und den beiden Kehrschleifen zu den wohl schönsten Bahnstrecken in ganz Europa. Zwischen Hausach und Villingen werden insgesamt 36 Tunnel befahren. Dazwischen eröffnen sich immer wieder großartige Ausblicke auf das Schwarzwaldpanorama. Die Strecke überwindet eine Höhenunterschied von ca. 600 m: Hausach liegt auf 241 m über N.N.; der Scheitelpunkt im Sommerautunnel zwischen Triberg und St. Georgen befindet sich bei 832 m über N.N. Danach fällt die Strecke wieder. Villingen liegt auf einer Höhe von 704 m, und der Endpunkt Konstanz am Bodensee liegt auf 395 m. Die Strecke ist seit 1873 durchgehend befahrbar und seit 1975 elektrifiziert. Die Fahrten verlaufen zuerst von Triberg nach St. Georgen. Nach einem Fahrtrichtungswechsel geht es wieder über Triberg nach Hausach. Dort haben Sie 1 1/2 Stunden Aufenthalt. Es besteht die Möglichkeit zur Besichtigung des Modells der Schwarzwaldbahn im Maßstab 1:87 direkt gegenüber des Bahnhofs Hausach (Eintritt: Erw. 6,50 Euro Kinder 3,50 Euro). Nach einem erneuten Wechsel der Fahrtrichtung wird wieder zurückgefahren nach Triberg. Ankunft:17.15 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 18 Euro für Erwachsene, Kinder von 6 bis 14 Jahre bezahlen 9 Euro. Die Fahrpreise verstehen sich für die komplette "Rundfahrt" ab Triberg. Zustieg in St. Georgen und Hausach möglich. Infos und Buchung: Tourist-Info Triberg, Tel. 07722/866490, e-mail info@triberg.de
ab Bahnhof Triberg /16.40 Uhr ab Bahnhof Hausach

So. 13.08.2017; 14.00 - 17.00 Uhr
Museum geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

35. Open Air am Grenzstein von Baden und Württemberg

Bunt gemischtes Programm und bewegte Bilder zum kleinen Jubiläum

Wolfach/Schramberg. „Der Berg ist die Bühne“, nach diesem Motto feiert das traditionelle Moosenmättle Open Air am Samstag, den 05. August seinen 35. Spieltag unter der Organisation des FC Kirnbach 1956 e.V..

„Wo zum Kuckuck bin ich hier?“ mag sich der ein oder andere Besucher die Frage stellen. Doch unbestritten bleibt der außergewöhnliche Veranstaltungsort auf dem Hochplateau Moosenmättle am Grenzstein von Baden und Württemberg. Auch in diesem Jahr garantieren wieder musikalisch hochkarätige Acts von nah und fern ein abwechslungsreiches Programm.

Unter Bluesfreunden ist die MARIUS TILLY BAND schon lange kein unbeschriebenes Blatt mehr. Doch nun hat sich MARIUS TILLY mit seinem aktuellen Album selbst neu erfunden. Denn mit den Aufnahmen zum aktuellen Album „Nebula Rising“ lässt der deutsche Sänger und Gitarrist den Blues hinter sich und gibt sich ganz dem Rock und Alternative hin. Um diese Wandlung zu unterstreichen, firmiert Tilly dabei schlicht unter seinem eigenen Namen. Sein neues Konzept weiß auf ganzer Linie mit Spielfreude, Kreativität und tanzbaren Songs zu überzeugen.

Mit MY SLEEPING KARMA kommt der Topact vor dem Headliner. Wer die vier Aschaffenburger einmal live erlebt hat, stimmt zu, dass die hypnotisierende Atmosphäre die zentrale Säule ihres Sounds darstellt. Bewegte Bilder psychedelisch anmutender Kolorierung runden das entspannende Tagtraum-Erlebnis ab. Wer sich darauf einlässt, erlebt dabei Momente, in denen sich die Seele unendlich gut anfühlen lässt. MY SLEEPING KARMA schafft es rein instrumental die Elemente aus Weltmusik, Post Rock und Heavy Metal gleichberechtigt in ihren Songs unterzubringen. Der Westdeutsche Rundfunk hat bereits 2010 in seiner Sendung „Rockpalast“ ein Konzert der Band ausgestrahlt und im Mai 2015 wurde Langspieler „Moksha“ vom Szene-Magazin ECLIPSED zum Album des Monats gekürt.

Nach der Premiere von „FRAMES: A Live Morgan Finlay Movie" im ausverkauften Haslacher Kinocenter im Oktober vergangenen Jahres präsentiert MORGAN FINLAY nun eine spezielle Moosenmättle-Edition seiner „Musik-Film-Produktion". Vor großer Leinwand untermalt er live seine Filmmitschnitte, die er während seiner Konzertreisen gesammelt, archiviert und mit viel Mühe aufbereitet hat. Diese geben einen kleinen Einblick in das Leben, das Reisen sowie die Erlebnisse des Profimusikers. Mehr als 700 Konzerte in 12 verschiedenen Ländern werden Ende dieses Jahres seine kreative Rastlosigkeit belegen.

LADY MOUSTACHE wollen im Hoch von buntem Elektropop und melancholischer Singer-Songwriter Musik gerne unzeitgemäß sein. Die vier Frankfurter stören mit ihren rauhen und energiegeladenen Songs die Oberfläche, in der man sich nur gerne spiegelt um sich im schönen Licht zu betrachten. Dabei bestehen LADY MOUSTACHE auf analoge Verstärkung, spielen viele selbst gebaute Gitarreneffekte. Authentizität, Dynamik und Ambivalenz kennzeichnen den Gewinner des „Deutschen Hard Rock Preis 2014“ und viertplatzierten des Emergenza Bandcontest Weltfinale 2016.

STEREO DYNAMITE geben Gas. Melodisch sehr schön inszenierte, zugleich kraftvoll und temporeich vorgetragene Songs sind die Spezialität des Trios. Mit ihren geradlinigen Kompositionen ohne viel Tamtam zeichnen sich die Freiburger als typische Live-Band aus und kommen ohne Netz und doppeltem Boden mit großen Refrains und noch größeren Breakdowns ums Eck.

Zur Eröffnung des diesjährigen Open Air präsentiert der Wolfacher Dominik Faitsch zusammen mit geladenen Gastmusikern Songs aus seinem Erstwerk „Neurotisch Orthodox“. Der junge Liedermacher mit Allergie gegen inhaltlose Popsongs versucht, auf Deutsch eingängige Melodien mit satirischen und nachdenklichen Texten zu vereinen, an denen sich Fünftklässler mit übermotivierten Deutschlehrern die Zähne rausinterpretieren könnten.

Das kanadisch-deutsche Singer-Songwriter Duo DAVID CELIA & MARLA bereiste bereits ganz Europa sowie die Weiten Kanadas und wird nun bepackt mit ihren zwei Gitarren und der Liebe zur Folk-Musik in den längeren Umbaupausen des Open Air für die ruhigen Momente sorgen.

Zur Nachtschicht spielen die vier Mannen von DESASTER AREA aus Wolfach mit Rock´n´Roll im Sinne einer klassischen Garagenrockband auf und interpretieren dabei Klassiker von Elvis über Black Sabbath bis zu den Ramones.

Das Open Air auf dem Moosenmättle ist bereits seit einigen Jahren eine Mehrgenerationen-Veranstaltung. Aus diesem Grund gibt es auch in diesem Jahr wieder eine familienfreundliche Einlassregelung, bei der unter gewissen Auflagen auch jüngeren Besuchern mit Begleitung der Einlass ermöglicht wird.

Facts zum 35. Moosenmättle Open Air am 05.08.2017

Eine der ältesten Open Air-Veranstaltungen in der Ortenau

Das Moosenmättle Open Air hat eine lange Tradition in der Schwarzwald-Region „Ortenau“. Unter der Organisation des FC Kirnbach 1956 e.V. feiert das beliebte Wald- und Wiesen-Open Air am Samstag, den 05. August 2017 sein 35-igstes Musikfestival.
Seit der ersten Veranstaltung im Jahre 1983 (genau 05. August 1983) gewann das Moosenmättle Open Air immer mehr an regionaler Bedeutung und mauserte sich von einer anfangs verrückten Idee zu einer über die Ortenau hinaus bekannten Veranstaltung mit Kultstatus.
„Wo zum Kuckuck bin ich hier?“ mag sich der ein oder andere Besucher die Frage stellen. Doch unbestritten bleibt das außergewöhnliche Veranstaltungsareal auf dem Hochplateau Moosenmättle am Grenzstein von Baden und Württemberg. Der Veranstaltungsort ist über die Talgemeinden Wolfach-Kirnbach, Wolfach-Halbmeil, Hornberg und Schramberg aus zugängig. Jährlich feiern auf dem idyllischen Hochplateau (783m ü.d.M.) rund 1.500 Besucher bei einem abwechslungsreichen Programm eine lange und heiße Musiknacht.
Historie zur Veranstaltung unter www.moosenmaettle-openair.de -> „Historie“.

1. **Termin:** Samstag 05.08.2017
2. **Location:** Moosenmättle, Hochplateau über Wolfach, Schramberg, Hornberg
3. **Adresse:** Moosenmättle 6, 77709 Wolfach
4. **Beginn:** ab 18.00 Uhr
5. **Eintritt:** VVK EUR 13,- zzgl. VVK-Gebühr, AK EUR 17,-
6. **Programm:** regional, überregional, international
   MARIUS TILLY (DE)
   MY SLEEPING KARMA (DE)
   FRAMES by MORGAN FINLAY (CAN)
   LADY MOUSTACHE (DE)
   STEREO DYNAMITE (DE)
   DOMINIK FAITSCH & GUESTS (DE)
   DAVID CELIA & MARLA (CAN/DE)
   DESASTER AREA (DE)
7. **Veranstalter:** Liefersberg GbR / **Organisation:** FC Kirnbach 1956 e.V.

„Festival der Kristalle“
Int. Wolfacher Mineralientage

in Wolfach/ Schwarzwald am 5. und 6. August 2017

Auch in diesem Jahr findet im „Mineralien-Mekka“ Wolfach am ersten Augustwochenende das "Festival der Kristalle" statt. Seit Jahren hat diese Veranstaltung einen festen Platz im Veranstaltungskalender. Die Wolfacher Mineralientage vereinen über 100 Aussteller aus Europa und der ganzen Welt. Die Kombination von Mineralien, Edelsteinen, Schmuck, Sonderausstellung, Fachvorträgen, Kinderprogramm und das Festival-Flair durch Live-Musik und Show-Akts bietet eine breite Angebotspalette für Jung und Alt in wetterunabhängigen Zelten und in der Schlosshalle. Das lockere Festival-Flair dieser einzigartigen Messe in Deutschland wird unter anderem geprägt durch ein vielseitiges Rahmenprogramm.

Das diesjährige Sonderschau-Thema lautet: “American MIDWEST“. Yolanda u. Hans Vorstermans von Magma Minerals (www.magmaminerals.com) werden in den Vitrinen der Schlosshalle ihre Schätze aus den USA präsentieren. Darunter sind unter anderem herrliche Calcite und Fluorite aus der Elmwood Mine in Carthage/ Tennessee oder aus der Sweetwater Mine im Viburnum District/ Missouri zu bestaunen.

Auch Dipl. Geologe Michael Vogt von der Fa. Geo-Expert (www.geo-expert.de) wird wieder vor Ort sein. Angelehnt an die traditionelle chinesische Medizin (TCM) geht er auf die Fragen ein: Was machen die Steine mit mir? Durch Messungen mit seinem Biofeedback Gerät wird eine Verbindung modernster Computertechnologie mit traditioneller chinesischer Medizin (TCM) demonstriert. Dabei werden die Hautwiderstände der Meridianpunkte (die sich über die Reflexzonen in der Hand öffnen) gemessen. Durch dieses Verfahren kann die positive Wirkung der Steine sichtbar gemacht werden und der Hintergrund kann beleuchtet werden. Am Samstag und Sonntag jeweils um 12 Uhr in der Schlosshalle wird Michael Vogt dieses Verfahren erklären. Der Vortrag ist kostenlos. Individuelle Kurz-Messungen kosten je nach Aufwand zwischen 10 – 15 EUR und können an seinem Stand, ebenfalls in der Schlosshalle, durchgeführt werden.

Nachdem das Thema 2016 "Künstliche Veränderungen bei Mineralen und Schmucksteinen" vor allem am Sonntag so großes Interesse gefunden hatte, wird Dipl. Mineraloge Bernhard Bruder vom Institut für Edelsteinprüfung (EPI) in diesem Jahr noch eine Schippe drauf legen.

Diesjähriges Thema: **„Geschönte Steine: Künstliche Veränderungen bei Mineralien und Schmucksteinen“**. Dabei stellt Herr Bruder die Methoden vor, mit denen Edelsteine künstlich verändert werden und zeigt die Merkmale auf, an denen solche Veränderungen erkennbar sind.

Am Samstag und Sonntag jeweils um 13 Uhr wird er kostenlose Fachvorträge in der Schlosshalle halten. Selbstverständlich gehören zum Angebot wieder kostenlose Echtheitsprüfungen von Edelsteinen (auch Erbstücke oder Familienschmuck u. a.). (www.epigem.de) Wie bereits in den vergangenen Jahren wird er an beiden Tagen zusammen mit Karola Sieber (www.makrogalerie.de) diesen Service für Besucher anbieten.

Ebenfalls wieder mit dabei ist Walter von Holst (www.steinkreis.de). An beiden Tagen bietet er seine beliebten Vorträge an.

Am Samstag um 15 Uhr lautet sein Vortrags-Thema: **„Trink-Wasser-Steine.“**

Das Thema Trinkwasser ist in aller Munde und wird sehr kontrovers diskutiert. Interessant, dass biologisches Leben auf unserem Planeten nur durch mehrere physikalische Anomalien des Wassers möglich ist. Wenn man die Qualität des Leitungswassers optimieren möchte, sollte man zunächst die 2F-Regel beherzigen. Anschließend kommen mehrere Methoden in Betracht, das Wasser mit Steinen zu informieren. Lässt sich die vitale Qualität des Wassers wieder herstellen, so dass Leitungswasser zum Lebensquell wird? Gibt es sogar die Möglichkeit einer gezielten Gesundheitsbeeinflussung?

Am Sonntag um 15 Uhr lautet das Thema:
„Heilsteine für Tiere.“

Von wegen Placebo-Effekt! Hund und Katze bevorzugen Edelstein-Wasser und suchen sich selbst die passenden Steine aus. Von den Hintergründen der Steinheilkunde bei Tieren und von konkreten Erfahrungen beim lieben Vieh gibt es Erstaunliches zu berichten.

Neu dazugekommen ist in diesem Jahr Dieter Grässer, der herrliche Mineralien und Insekten durch seine sagenhafte 3D Präsentation zeigen wird.

Ebenfalls neu bietet Liane Scherer Hot Stone Massagen an: Tiefenentspannung mit Basal und Edelsteinen. Durch eine optimale Verbindung aus Wärme- und Kältereizen, Massage und Energiearbeit eine wirkungsvolle Methode um Körper und Seele in Einklang zu bringen und sich vom anstrengenden Messebesuch zu erholen. Die Durchblutung wird angeregt, dadurch die Muskulatur gelockert und der Körper entschlackt. Die warmen Steine geben ihre Wärme langsam und gleichmäßig an den Körper ab. Dies führt dann zu einer tiefen Entspannung.

Alle Vorträge, 3D-Präsentation und Hot Stone Massage finden im neu dazu gekommenen Schlosshallenteil statt (Durchgang bei der Sonderschau/ ehem. Musikzimmer).

Ihre phantastischen Mineralien-Bilder präsentieren Jörg Thomas u. Andrée Roth im Schlosshof unter der großen Linde. Gemalt mit Pastell-Kreide und nach Fotovorlagen von Mineralien entstehen vollkommen authentische Meisterwerke. Gerne lässt sich der Künstler dabei zusehen und die Werke sind käuflich zu erwerben.

Zur festen Instanz gehören seit unzähligen Jahren die „Mineralienfreunde Herborn“ (www.herborner-mineralienfreunde.de). Auch dieses Jahr sind sie wieder beim „Festival der Kristalle“ im Einsatz. Das beliebte Edelsteinsieben unter der Schlosslinde wird mit viel Spaß von ihnen betreut. Ebenso für Kinder steht die Aktion: „Für kleine Mineraliensammler – Kristalle selbst entdecken“, die im hinteren Torbogen des Schlosshofes steigt. Originalstücke aus der Grube Clara werden dabei gespalten und können dann unter Mikroskopen bewundert werden. Jedes Kind darf dann seinen „Schatz“ mitnehmen. Das Kinderprogramm ist selbstverständlich wie immer kostenlos.

Der Clara-Spezialist Richard Bayerl (www.rbmineral.de) wird wie immer, am Sammler-Service-Stand der „Mineralienfreunde Herborn“ bei der Bestimmung von Sammlerfunden der Grube Clara behilflich sein.

Für „Festival-Flair“ sorgen am Samstag und Sonntag die Musikgruppe **„Try Tomorrow“** aus dem Kinzigtal im hinteren Bereich des Schlosshofes. Mit viel Leidenschaft zur Musik gründeten die Kinzigtäler Lisa, Stefan und Patrick im Jahre 2015 die Band. Das Repertoire bewegt sich im Bereich Acoustic Rock, Folk und Country. Am Schlagzeug wird die Band seit 2016 von Robin unterstützt. Neben Coversongs stehen inzwischen auch Eigenkompositionen auf dem Programm und bereichern das ständig wachsende Repertoire der Band.
(https://m.facebook.com/BandTryTomorrow/)

Dort wird auch für das leibliche Wohl der Besucher bestens gesorgt: Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen zu unschlagbaren Messepreisen.

Nach Messeschluss ab ca. 19 Uhr sorgt die Live-Band **„Try Tomorrow“** und das zauberhafte Intermezzo **"Magie & Musik"** mit Alfred Metzler u. Dr. Bernd Kasper für Unterhaltung auf dem zur Bühne umfunktionierten Unimog-Anhänger in der Innenstadt.

Der Eintritt ist frei. Die Organisatoren „Schwitzkumpels & Freunde“, „Salmen“ und „Hecht“ werden dabei, wie in den vergangenen Jahren, sich bestens um das leibliche Wohl der Besucher kümmern. Genießen Sie bei einem frisch gezapften Bierchen die einzigartige Atmosphäre unter dem Fahnenmeer in Wolfach.

Öffnungszeiten:
Samstag, 05.08.2017 10 – 18 Uhr
Sonntag, 06.08.2017 11 – 17 Uhr
Eintritt:
6,00 EUR für einen Tag
8,00 EUR für zwei Tage
Kinder bis 14 Jahre frei
www.festival-der-kristalle.de

Große Erzhalden am Wochenende geöffnet
Wolfach wird zum Mekka der Mineraliensammler

Am Wochenende 6. und 7. August ist es wieder so weit. Dann werden die Besucher der Wolfacher Mineralienhalde wieder die Möglichkeit haben, auch auf den Erzhalden der Firma Sachtleben gegen Eintritt nach den weltweit begehrten Mineralien der Grube Clara zu suchen. Diese Möglichkeit besteht nur drei Mal pro Jahr. Sonst haben die Sammler und die inzwischen recht große Fangemeinde der interessierten Familien und Kinder die Chance, direkt auf dem Areal der Mineralienhalde Grube Clara UG (haftungsbeschränkt) an der Kirnbacher Straße 3 auf dem Gelände dieser eigenen Firma nach den über vierhundert Mineralien der Grube Clara zu suchen. Die Mineralienhalde wird täglich mit neuen Roherzen direkt aus der Grube Clara beliefert, und die interessierten Sammler können dann nach den Mineralien sammeln, bevor das Material zur Produktion in die Aufbereitung der Firma Sachtleben gebracht wird. Die Grube Clara ist eine der beiden mineralienreichsten Gruben der Welt. Die andere Grube, die in Namibia liegt, ist nicht mehr in Betrieb, und die Sammler können nur auf den alten Halden der Grube sammeln.

„Die Grube Clara hat mehr als 430 Mineralien, derzeit wird sogar geprüft, ob in den letzten Monaten weitere gefunden wurden“ sagt Kordula Kovac. Sie bietet mit ihrer Familie den vielen Gästen noch heute die Möglichkeit, auf der Mineralienhalde der Grube Clara auf einem extra abgeteilten Bereich die Chance, von April bis Oktober nach den Mineralien zu suchen. „Unser Publikum ist sehr unterschiedlich“ so Kovac. Neben den Sammlern sind es heute auch sehr viele Familien mit Kindern, die sich auf die Suche nach den Schätzen des Schwarzwaldes machen.

Die Sammler sind zum Teil jahrzehntelange treue Clara-Fans, die im Jahr mehrere Wochen Urlaub im Schwarzwaldverbringen und so auch einen nicht unerheblichen Teil der Übernachtungsstatistik ausmachen. „Unsere Gäste kommen aus ganz Europa, einige Stammgäste sogar aus den USA und Kanada“ so Kovac. Zu den drei „Halden open“ Termine im Jahr kommen immer besonders viele Gäste. Derzeit sind schon jetzt Gäste aus Österreich, den Niederlanden und Schweden da, die rund um das Event am Wochenende gleich zwei Wochen Urlaub angehängt haben.

Die großen Halden sind am Samstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet, am Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Die Mineralienhalde von Montag bis Samstag von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag (bis Mitte September) von 10 bis 17 Uhr. Der Eingang zu beiden Halden erfolgt über die Kirnbacher Straße 3.

Genuss pur -
die „Wolfacher Lange Tafel unterm Fahnenmeer“

2014 kehrte die Wolfacher Lange Tafel unterm Fahnenmeer mit neuem Bewirtungskonzept zurück. Nach dem großen Erfolg soll dieses für die Region einmalige Fest nach dem Willen der Veranstalter, der Stadt Wolfach und dem Gewerbeverein, im Wechsel mit anderen Festen alle drei Jahre wiederholt werden.

Am 12.08.2017 ist es wieder soweit! Über 160 Meter vom “Hotel Hecht” bis kurz vor die Stadtbrücke wird die Lange Tafel in 21 Blöcken zu je drei Tischlängen aufgebaut. Weiße Tischdecken und eine einheitliche Tischdekoration sowie eine abendliche Illumination der Hauptstraße werden für eine festliche Atmosphäre sorgen. Wesentliches Element ist dabei auch das bereits jetzt über der Hauptstraße hängende “Meer” von Fahnen, deren Motive von Wolfacher Schülern gestaltet wurden. Mit Zelten und Überdachungen neben der „Tafel“ wird sichergestellt, dass die Lange Tafel auch bei weniger gutem Wetter durchgeführt werden kann.

Durch die Teilnahme von 18 Gastronomen mit ihren jeweiligen Spezialitäten zum Preis von maximal nur 11,- Euro wird die Lange Tafel zum Schaufenster der hiesigen Gastronomie. Die Besucher können ohne Reservierung ganz nach Appetit vom einen zum anderen Gastronom schlendern, aus der festen und flüssigen kulinarischen Vielfalt auswählen und diese nach Lust und Laune den ganzen Abend über genießen.

Dazu gibt es viel musikalische Unterhaltung von fünf Live-Bands. Auf der Sparkassenbühne beim Schlosstor sorgen “d'Gardefischle”, “Hannah und Gunther” und “REPLAY” für Stimmung, auf der Volksbankbühne vor der Stadtbrücke unterhalten “Quite a Few” und “UMOZ” mit Partymusik, Oldies und aktuellen Hits.

Aber nicht genug damit. Eine große Tombola lockt mit über 200 Gewinnen und attraktiven Hauptpreisen, gestiftet von Sponsoren und Mitgliedern des Gewerbevereins. Die Hauptpreise werden dann um ca. 22.00 Uhr verlost, darunter auch eine dreitätige Städtereise nach Hamburg.

Neben der Unterstützung durch zahlreiche Sponsoren wird zur Finanzierung des Festes zusätzlich ein geringer Eintrittspreis für Besucher ab 16 Jahren erhoben. An der Abendkasse beträgt dieser 4,- Euro, im Vorverkauf bei den teilnehmenden Betrieben, der Tourist-Information, den Raiffeisenmärkten und bei Heizmann-Reisen Oberwolfach beträgt er nur 3,- Euro. Gefeiert werden darf dann ab 18.00 Uhr bis 03.00 Uhr in der Nacht. Einlass in den Festbereich ist ab 17.00 Uhr. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Gewerbevereins Reinhold Waidele um 18.30 Uhr eröffnet Bürgermeister Geppert das Fest offiziell mit einem Fassanstich und Böllerschüssen der Bürgerwehr.

Damit auch jeder das Fest möglichst lange genießen kann, wird ein Busshuttle-Dienst vom Fest nach Haslach, Hausach, Fischerbach, nach Halbmeil, Schiltach, Schenkenzell und ins Wolftal bis Schapach-Dorf eingerichtet; Besucher aus dem Wolftal können mangels Zuganbindung den Busshuttle-Dienst bereits für die Anfahrt zum Fest nutzen.

Weitere Einzelheiten zum Fest können den Plakaten und Flyern oder der speziell für das Fest eingerichteten Internetseite www.wolfacher-lange-tafel.de entnommen werden.

Rechtzeitig zur Langen Tafel wird bereits am 09. August um 19.00 Uhr mit einer Vernissage die Ausstellung „Skulpturen im Schlosshof“, Sägearbeiten aus Holz von dem Alpirsbacher Künstler Egon Julius Nagel eröffnet. Diese Ausstellung kann auch während der Langen Tafel besucht werden.

Für den Aufbau der Langen Tafel wird die Hauptstraße bereits am Freitag ab 18.00 Uhr gesperrt sein. Dies führt für die Anwohner naturgemäß zu den üblichen Einschränkungen. Die Veranstalter bitten hierfür um Verständnis und um Unterstützung. Anlieger, welche nicht zu dem Fest wollen und einen Durchgang durch den Festbericht benötigen können sich bei der Tourist Info eine Durchgangserlaubnis besorgen. Über Einzelheiten werden die Anlieger noch mit einem Schreiben von der Stadt Wolfach informiert.

Eröffnung der Ausstellung "Skulpturen im Schlosshof" am 09.08.2017

Der in Alpirsbach und Dornhan ansässige Künstler e.JULiUS NAGEL wird ab dem 9. August, und damit rechtzeitig zur Langen Tafel, ca. 20 von ihm geschaffene Sagearbeiten aus Holz im Schlosshof von Wolfach für drei Monate ausstellen. Die Ausstellung endet am 3. Oktober 2017.

e.JULiUS NAGEL endeckte bereits in den 60er Jahren seine Liebe zur Kunst. Auch nach einem Wechsel von der Malerei zur Architektur blieb die Kunst immer Bestandteil seines Schaffens. Schon in den 70er Jahren befasste er sich mit Holz als Medium für seine Werke. Inspiriert wurde er besonders seit er 2008 sein großes Vorbild, den Bildhauer und Holzkünstler Armin Göhriger, kennen lernte. Bearbeitet werden nahezu alle Holzarten, abgelagert und in trockenem Zustand. Sein Handwerkszeug beschränkt sich auf Kettensäge, Gasbrenner und gegebenenfalls eine Holzraspel. Ausgangspunkt für seine Werke, die immer aus einem Stück gefertigt werden, ist die Beschaffenheit des Holzes und seine Struktur des Wachstums.

Die Ausstellung ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung des Vereins Kultur im Schloss Wolfach e.V., der Stadt Wolfach und des Gewerbevereins Wolfach e.V.. Die Vernissage findet am 09.08.2017 um 19.00 Uhr unter der Schirmherrschaft ovn Bürgermeister Thomas Geppert statt. Die Laudatio wird von Prof. Klaus Bushoff aus Stuttgart gehalten. Die Veranstaltung wird vom Verein Kultur im Schloss bewirtet und musikalisch umrahmt von jazz2sale. Das Duo mit dem Wolfacher Saxophonisten Dr. Bernd Kasper und dem Freiburger Bassisten Uwe Sayer unterhält Sie mit Easy-Listening-Summer-Jazz.

TRACHTENKAPELLE KINZIGTAL e.V.

SOMMERFEST
vom 25. – 28.8.2017

Samstag,
26. AUGUST 2017
Beginn: 20.00 Uhr

KARTENVORVERKAUF:
www.trachtenkapelle-kinzigtal.de oder
bei den üblichen VVK-Stellen in Wolfach und Halbmeil

VOLLBLUT-MUSIKANTEN
unter der Leitung von Hermann Rupp

Sonntag,
27. AUGUST 2017
ab 10.00 Uhr

Tag der Blasmusik & Oldtimer-Treffen

10.00 Uhr **GOTTESDIENST IN DER PAUSENHALLE HALBMEIL**
11.00 Uhr **STADTKAPELLE HASLACH**
13.15 Uhr **MUSIKVEREIN ACHDORF**
14.45 Uhr **OLDTIMERCORSO DURCH HALBMEIL**
15.30 Uhr **MUSIKVEREIN SCHENKENZELL**
16.00 Uhr **PRÄMIERUNG „ÄLTESTES FAHRZEUG“ UND „WEITESTE ANFAHRT“**
18.00 Uhr **JUGENDKAPELLE “CONNECTED” / UND KINDERTRACHTENTANZGRUPPE KINZIGTAL**

Montag,
28. AUGUST 2017

17.00 Uhr **HANDWERKERVESPER**
ab 19.00 Uhr **D‘MICHL UND SEINE ORIGINAL HOLZE-BENER BLASMUSIK**

Auf Ihren Besuch in Wolfach-Halbmeil freuen sich die
Trachtenkapelle Kinzigtal e.V. + Bläserjugend Kinzigtal e.V. + Musikalisches Kinzigtal GBR

Ihre Wunschküche nach Maß
Küchen Schaible
Jeden 1. Sonntag im Monat Schausonntag
(außer feiertags)
78713 Schramberg Sulgen
Albert-Moser-Str. 18
Tel. 07422-9916663
www.kuechenschaible.de

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause
Pflege mobil
an Wolf und Kinzig
Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03
Frank Urbat • Hauptstraße 34 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Versorgung und Pflege im Alter.
Tel. 07834 8385-0, www.johannes-brenz.de
JOHANNES BRENZ
PFLEGE UND BETREUUNG

Pflege-heim | Kurzzeit-pflege | Ambulante Pflege | Betreutes Wohnen | Essen auf Rädern | Tages-pflege

Veranstaltungs Tipps

Gemeinde Oberwolfach

Stadt WOLFACH

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

Gegen die Pappbecher-Flut

Jedes Jahr enden über 100 Milliarden Plastik- und Pappbecher im Müll, allein in Deutschland sind es drei Milliarden. Die meisten davon können nicht einmal recycelt werden und belasten damit die Umwelt umso mehr. Besonders durch den Verkauf von Kaffee zum Mitnehmen an jeder Ecke wurde dieser Trend beschleunigt. Jeden Tag fallen hierzulande rund 7,6 Millionen Coffee-to-go-Becher an. Das macht pro Stunde 320.000 Stück.

Deshalb machte es sich das Unternehmen ECOffee zur Aufgabe, einen wiederverwendbaren und recycelfähigen Kaffeebecher zu entwerfen. Der ECOffee Cup wird aus organischem und sterilem Bambus hergestellt – einem der schnellst wachsenden und nachhaltigsten Rohstoffe. Es sind keine BPA, Weichmacher oder Erdölprodukte enthalten. Er hält bei angemessener Behandlung bis zu drei Jahre und kann kompostiert werden. Zudem ist er leicht, stabil und sogar spülmaschinengeeignet. Auch der Herstellungsprozess ist weniger umweltbelastend als bei vergleichbaren Produkten: er ist energieeffizienter, und es wird weniger CO_2 emittiert.

Seit kurzem haben auch wir eine Auswahl an ECOffee Cups in zwei Größen (340 ml und 400 ml). Ob bunt-leuchtend, gemustert oder schlicht, auch für Ihren Geschmack ist etwas dabei!

WOLFACH OBERWOLFACH Kindersommer

Sommerferienprogramm 2017

Die Anmeldefrist für das diesjährige Sommerferienprogramm ist vorüber und viele Veranstaltungen sind bereits ausgebucht. Trotzdem sind bei einigen Veranstaltungen noch Plätze frei:

Montag, 7. August 2017
Mineralienhalde Grube Clara - Steine suchen und Gold waschen
Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Mineralienhalde Grube Clara, Wolfach-Kirnbach
Ende: ca. 16.30 Uhr / Teilnahmegebühr: 5,00 EUR
Alter: ab 6 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder
Achtung: Die Kinder sollten festes Schuhwerk tragen, einen Hammer, einen Eimer und etwas zu trinken mitbringen. Schutzbrillen sind vorhanden. Die Teilnahmegebühr enthält 5 kg Mineralien zur kostenlosen Mitnahme. Darüber hinausgehende Mehrmengen kosten 0,50 EUR je Kilogramm.

Mittwoch, 9. August 2017
Cajon-workshop – Bau einer peruanischen Kistentrommel
Beginn: 09.00 Uhr / Treffpunkt: Pausenhalle der Herlinsbachschule Wolfach
Ende: ca. 15.00 Uhr / Alter: ab 9 Jahren
Teilnahmegebühr: EUR 36,00, inklusive Bausatz / Teilnehmerzahl: mindestens 6 Kinder, max. 10 Kinder
Bitte bringt ein Vesper und etwas zu trinken, sowie Zollstock, Bleistift, ältere Kleidung oder ein Malhemd mit.

Donnerstag, 10. August 2017
Bau eines Insektenhotels - Eine Unterkunft für die Wildbienen, Hummeln usw.
Beginn: 09.00 – 12.00 Uhr / Treffpunkt: Pausenhalle der Herlinsbachschule Wolfach
Teilnahmegebühr: EUR 8,00 /Alter: ab 8 Jahren
Teilnehmerzahl: max. 12 Kinder
Bitte zieht ältere Kleidung an, bringt Blei, Zollstock, Tannenzapfen, Moos oder Reisig und eine Handvoll dünne Äste, ca 35 cm, sowie etwas zu trinken mit.

Freitag, 11. August 2017
Selbstverteidigung stärken - Selbstverteidigungskurs Jiu-Jitsu / Karate
Beginn: 16.00 Uhr / Treffpunkt: Feuerwehrhaus in Oberwolfach-Walke
Ende: 17.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 5,00
Alter: 8 - 16 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 28 Kinder

Samstag, 12. August 2017
Modellfliegen - Modellhubschrauber, Motorflieger und Segelflugzeuge
Beginn: 13.30 Uhr / Treffpunkt: P + R Wolfach
Ende: ca. 18.00 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 5,--
Alter: 10 – 16 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder
Diese Veranstaltung findet nur bei gutem Wetter statt.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

Zustellprobleme:
08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de
Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Montag, 14. August 2017
Minigolf - Großes Minigolfturnier
Beginn: 14.30 Uhr / Treffpunkt: Minigolfplatz Wolfach
Ende: 16.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 2,00
Alter: 6 - 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 35 Kinder
Achtung: Bei Regenwetter wird das Minigolfturnier auf einen Ausweichtermin verlegt!

Dienstag, 15. August 2017
Kanufahren auf dem Neckar von Sulz über Fischingen nach Horb
Beginn: 09.30 Uhr / Treffpunkt: P + R Wolfach
Ende: ca. 19.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 25,00
Alter: ab 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 11 Kinder
Bei dieser Veranstaltung benötigen wir von den Eltern eine Einverständniserklärung und es dürfen nur Kinder teilnehmen, die schwimmen können.

Donnerstag, 17. August 2017
Instrumentenvorstellung - Verschiedene Musikinstrumente kennenlernen
Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Musikzimmer in der Festhalle Oberwolfach
Ende: ca. 17.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine
Alter: ab 8 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder

Montag, 21. August 2017
Dosen gestalten - Windspiele, Stifteboxen, Insektenhäusle usw. aus leeren Konservendosen
Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Pausenhalle der Herlinsbachschule Wolfach
Ende: ca. 16.30 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 6,--
Alter: ab 9 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 10 Kinder
Bitte 3-4 leere Konservendosen mitbringen.

Donnerstag, 24. August 2017
Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde! – Reiten auf dem Landeckhof
Beginn: 10.00 Uhr / Treffpunkt: Martina Faist, Landeckhof in Oberwolfach
Ende: ca. 12:30 Uhr / Alter: ab 6 Jahren
Teilnahmegebühr: EUR 12,00 / Teilnehmerzahl: max. 10 Kinder
Bitte bringt euch ein Vesper und etwas zu trinken mit, außerdem festes Schuhwerk und bequeme Kleidung. Reithelme gibt es gegen eine Leihgebühr von EUR 1,00. Ihr könnt aber selbstverständlich einen eigenen oder einen Fahrradhelm mitbringen.

Donnerstag, 31. August 2017
Sportkegeln für Anfänger mit der Sportkegelgemeinschaft Wolfach-Oberwolfach e.V.
Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Kegelbahn Herrengarten, Hinter der Sparkasse Wolfach
Ende: ca. 17.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine
Alter: ab 7 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 16 Kinder
Bitte Hallenturnschuhe mitbringen, Straßenschuhe sind nicht zulässig. Getränke können zum Gaststättenpreis erworben werden.

Freitag, 1. September 2017
Spiel und Spaß - Grillen und Spielen
Beginn: 17.30 Uhr / Treffpunkt: Lindenplatz, Oberwolfach
Ende: 21.00 Uhr am Lindenplatz / Teilnahmegebühr: keine
Alter: 6 – 12 Jahre / Teilnehmerzahl: max. 40 Kinder

Montag, 4. September 2017
Biotoppflege auf dem Moosenmättle - mit den BUND Ortsverbänden Mittleres Kinzigtal und Schiltach-Schenkenzell
Beginn: 09.00 Uhr / Treffpunkt: Freizeithaus Moosenmättle, Moosenwaldweg 1, Wolfach-Kirnbach
Ende: ca. 15.00 Uhr / Teilnahmegebühr: keine
Alter: ab 8 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 20 Kinder
Bitte Gummistiefel, Arbeitskleidung und wer hat eine Handsäge oder eine Astschere mitbringen.

Dienstag, 5. September 2017
Besuch des Vogtsbauernhofes mit Museums-Ralley
Beginn: 14.00 Uhr / Treffpunkt: Rathaus Wolfach zum Bilden von Fahrgemeinschaften
Ende: 18.00 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 10,-- (inkl. Eintritt, Führung und Buttern)
Alter: ab 7 Jahren / Teilnehmerzahl: min. 8 und max. 20 Kinder

Mittwoch, 6. September 2017
Kreativwerkstatt - Speckstein bearbeiten
Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Rathaus in Oberwolfach
Ende: 18.00 Uhr gegenüber Rathaus Oberwolfach, Insel 1 / Teilnahmegebühr: EUR 6,--
Materialkosten bitte EXTRA mitbringen:
Anhänger EUR 2,00, Hase EUR 4,00 (je nach Wunsch)
Alter: ab 8 Jahren / Teilnehmerzahl: max. 14 Kinder
Bitte eine sehr grobe Holzraspel oder Feile (wenn vorhanden) mit Namen beschriftet, Grillzeug und Getränke mitbringen.

Freitag, 8. September 2017
Kinderstadtführung mit Rätselralley
Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Rathaus Wolfach
Ende: 17.00 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 3,--
Alter: ab 8 Jahren / Teilnehmerzahl: min. 8 und max. 20 Kinder

Für folgende Veranstaltungen benötigen wir keine Anmeldung:
Mittwoch, 30. August 2017
Kinofilm „Ostwind - Aufbruch nach Ora“ in der Schloßhalle Wolfach
Beginn: 16.00 Uhr / Treffpunkt: Schlosshalle Wolfach
Ende: ca. 17.50 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 4,--
Alter: keine Altersbegrenzung
Für diese Veranstaltung benötigen wir keine Anmeldung. Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Montag, 4. September 2017
„Kasper, Seppel und das Si-Sa-Singvögelchen“ - Puppentheater Tannenspitz gastiert in Hausach
Beginn: 15.00 Uhr / Treffpunkt: Kath. Pfarrheim in Hausach, Klosterplatz 11
Ende: ca. 15.45 Uhr / Teilnahmegebühr: EUR 2,00
Alter: ab 3 Jahren
Für diese Veranstaltung benötigen wir keine Anmeldung. Die Teilnahmegebühr muss vor Ort bezahlt werden.

Mehr Informationen über das Sommerferienprogramm findet ihr im Internet unter www.wolfach.de. Anmelden könnt ihr euch von 8.30 – 12.00 Uhr bei der Stadt Wolfach, Elisabeth Landgraf, Tel. 07834/835341 oder per e-mail unter elisabeth.landgraf@wolfach.de.

Bereits stattgefundene Veranstaltungen:

Die fliegende Bücherei-Mit Geschichten um die Welt
Zur Eröffnung des gemeinsamen Ferienprogramms Wolfach/Oberwolfach lud das neunköpfige Team der Katholischen Öffentlichen Bücherei Wolfach rund um den Kirchplatz St. Laurentius zu einer gut zweieinhalbstündigen Weltreise.

Ausstaffiert mit einem Flugticket trafen die Kinder auf jedem Kontinent auf freundliche Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeitern und bekamen eine für den Kontinent typische Geschichte vorgelesen. In Indien (Barbara und Liu Oliva) ging es um die Weisheit (nach einem Buch von Ranga Yogeshwar), in Afrika (Barbara Dorn und Sigrid Staiger) wurde eine kleine Giraffe bei ihren Abenteuern begleitet (und eine Giraffenmaske gebastelt), in Australien (Anita Böhler) machten die Kinder die Bekanntschaft mit einem faulen Wombat, in Brasilien (Matthias und Johannes Dorn) wurde auf den Spuren von Kaiser Franz Eckenhauer (der ja bekanntlich den Fußball erfunden hat) an der Copacabana die Weltmeisterschaft im Kinderfußball ausgetragen (ein herzlicher Dank gilt dem FC Wolfach für die Leihgabe der kleinen Tore) ehe die fliegende Bücherei wieder Kurs auf die Heimat nahm und bei Ferien auf dem Bauernhof (Christa Vollmer und Sabine Heil) und den literarischen Abenteuern der

Kuh Lieselotte ein Melkwettbewerb ausgetragen wurde. Alle fünf Bücher können in der Bücherei übrigens zum Nachlesen ausgeliehen werden, dies aber erst nach den Ferien, die Bücherei am Kirchplatz öffnet erstmals am Dienstag, den 13. September wieder ihre Pforte.

° *Text und Fotos von Matthias Dorn*

Mineralienhalde Grube Clara - Steine suchen und Gold waschen

Die Kinder durften auf der Mineralienhalde der Grube Clara in Wolfach-Kirnbach Steine klopfen, schöne Steine suchen und mit nach Hause nehmen sowie „Gold waschen“.

Finde den Stein der Weisen

Im Rahmen des Sommerferienprogrammes Wolfach/Oberwolfach hatte der Verein der Freunde von Mineralien und Bergbau zu einem spannenden Nachmittag ins MiMa eingeladen. Thomas Siefert begrüßte 8 Kinder, die den Stein der Weisen finden wollten. Er zeigte ihnen wie man mit Steinen ein Feuer entfachen kann. Die Kinder mussten 3 x 3 Fragen richtig beantworten, um drei Steine zu finden, von denen einer der Stein der Weisen war. Einer der Steine befand sich außerhalb des Museum und sie mussten den Weg dahin finden. Im Museum konnten die Kinder alle Mineralien bestaunen, die man rund um Oberwolfach gefunden hat und mit Glück heute noch finden kann. Da es für diese Veranstaltung viele Anmeldungen gab, wird Thomas Siefert am 18. August nochmals zur Suche des Steines einladen.

Rund um den Fisch

24 Kinder in Gummistiefeln oder anderen wassertauglichen Schuhen trafen sich am Sportplatz an der Walke und wurden von den Mitglieder des Angelvereines Oberwolfach begrüßt. Mit großer Freude durften die Kinder 150 kleine Bachforellen in der Wolf einsetzen.

An der Lai suchten sie dann in ruhigem Gewässer unter Steinen nach Kleinlebewesen wie Fliegenlarven, Krebsen, usw.

Außerdem gab es Trockenübungen im Umgang mit der Angel. Die Kinder durften unter Anleitung der Betreuer selbst die Angel auswerfen. Später ging es dann in den Erzenbach zum Fischereigelände des Angelvereines. Dort gab es zunächst eine kleine Stärkung mit Getränken und Brezel. Die Kinder erhielten Informationen zu den gesammelten Kleinlebewesen und den verschiedenen Fischarten.

Sie lernten wie man eine Trockenfliege aus Hasenfell und Hahnenfedern mit Hilfe eines Bindestocks und Seidengarn herstellt. Sie erfuhren, dass der Angler je nach Gewässer und Tageszeit Trockenfliegen in diversen Farben und Formen benutzt.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“

Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten
von 5. August bis 13. August 2017

Samstag, 5. August
SAMSTAG DER 17. WOCHE IM JAHRESKREIS
- Bausonderkollekte -
19.00 Uhr St. Bartholomäus: Sonntagvorabedmesse. Hl. Messe für Zäzilia Rauber (gest. von den Schulkameraden des Jg. 32/33). Gedenken an August Feger (gest.); Berta Dieterle (gest. von den Schulkameraden des Jg. 38); Erwin Echle; Maria Rauber; Alfred u. Rosa Bruder; Rudolf Rogg u. Eltern Josefine u. Ottmar; Franz Armbruster u. verst. Geschwister; Manfred Holzer u. Eltern; Helmut u. Theresia Keßler u. Rosina Hermann; Fam. Roman u. Agathe Faist und aller verst. Angehörigen.

Sonntag, 6. August VERKLÄRUNG DES HERRN
- Bausonderkollekte -
9.00 Uhr St. Laurentius: Hochamt zum Patrozinium des Hl. Laurentius, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Sakramentsprozession mit der Stadtkapelle Wolfach.
18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

Montag, 7. August HL. XYSTUS II., Papst, HL. KAJETAN, Priester
20.00 Uhr St. Laurentius: Bibel teilen im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 8. August
HL. DOMINIKUS, Ordensgründer
15.00 Uhr Joh.-Brenzheim: Hl. Messe.
19.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe.

Mittwoch, 9. August – HL. ROMANUS
HL. THERESIA BENEDICTA vom Kreuz (Edith Stein)
19.00 Uhr Schlosskapelle: St. Roman: Keine Hl. Messe zur Marktzeit!
Hl. Messe zum Patrozinium, anschließend Beisammensein im Pfarrgarten. Hl. Messe für Amalie u. Johannes Haas. Gedenken an Fritz Ostermann.

Donnerstag, 10. August – HL. LAURENTIUS, Diakon
19.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe zum Patrozinium.

Freitag, 11. August – HL. KLARA von Assisi, Jungfrau
15.30 Uhr St. Luitgard: Hl. Messe.
19.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschließend Möglichkeit zur stillen Anbetung und Beichte.

Samstag, 12. August – SAMSTAG DER 18. WOCHE IM JAHRESKREIS
19.00 Uhr St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse. Hl. Messe für Pfr. Ansgar Kleinhans. Gedenken an Franz Josef u. Anna Schmid (gest.); Fam. Müller / Biedinger (gest.).

Sonntag, 13. August – 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
8.15 Uhr St. Roman:Hl. Messe für Amalie u. Johannes Haas.
10.00 Uhr St. Marien: Hl. Messe.
10.00 Uhr St. Marien: Kinderwortgottesfeier
18.00 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet.

Die nächsten Tauftermine:

St. Bartholomäus:		**Taufgesprächstermine:**
Samstag, 23.09.	18.00 Uhr	Donnerstag, 14.09.
Samstag, 14.10.	17.30 Uhr	Montag, 9.10.
Sonntag, 12.11.	11.15 Uhr	Donnerstag, 2.11.
Samstag, 16.12.	17.30 Uhr	Montag, 4.12.

St. Laurentius:		**Taufgesprächstermine:**
Sonntag, 24.09.	11.15 Uhr	Donnerstag, 14.09.
Sonntag, 15.10.	11.15 Uhr	Montag, 9. 10.
Samstag, 11.11.	17.30 Uhr	Donnerstag, 2.11.
Sonntag, 17.12.	11.15 Uhr	Montag, 4.12.

Bitte melden Sie sich spätestens 4 Wochen vor dem Auftermin im Pfarrbüro!

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:
Öffnungsz.: Dienstag u. Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr.
Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:
Öffnungsz. : Dienstag u. Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Schon Pläne für das nächste Jahr?! Wir haben noch freie Stellen für 2017/18!

Für die Freiwilligendienste (FSJ/BFD) des Caritasverbands für die Erzdiözese Freiburg haben wir in unseren Einrichtungen noch freie Stellen. Informationen und Bewerbung über www.freiwilligendienste-caritas.de oder das neue Regionalbüro in Offenburg, Moltkestraße 64, Tel. 0781 960750 130. Wir freuen uns auf euch!

Ankündigung: Hr. Pfarrer Rümmele wird von 16. August 2017 bis 7. September 2017 im Urlaub sein. Während der Urlaubszeit wird er von Pater Michel Mandy vertreten.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig, Kirchplatz 5,
77709 Wolfach, homepage: www.kath-wolfach.de
Tel.: 07834/295, Fax: 07834/4970,
E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Pfarrer Hannes Rümmele
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Diakon Willi Bröhl Tel.: 07834/865529 oder 867935 (privat)
E-Mail: w.broehl@kath-wolfach.de

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr
SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:
Kath.Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig, Sparkasse Wolfach; BIC:SOLADES1WOF;
IBAN: DE60664527760000018863

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach, Tel. 07834/382, Fax 07834/869370

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
www.ev-kirche-wolfach.de

Einladung zur Jubiläumskonfirmation
Am **So, 24.09.2017** um 10.15 Uhr findet der Festgottesdienst mit Abendmahl in der ev. Stadtkirche Wolfach mit Pfr. Stefan Voß statt.
Alle Konfirmationsjubilare, die Silberne, Goldene, Diamantene oder 70/75jährige Konfirmation feiern, sind eingeladen, egal ob Sie Ihre Konfirmation hier in Wolfach oder an einem anderen Ort gefeiert haben. Wenn Sie keine Einladung bekommen haben, freuen wir uns sehr, wenn Sie sich beim ev. Pfarramt melden, damit wir Sie noch einladen können! Bitte teilen Sie uns ihren Konfirmandenspruch mit und wann und wo Sie konfirmiert wurden, damit wir für Sie ein Schmuckblatt erstellen können. Werfen Sie uns am besten eine Notiz in den Pfarramtsbriefkasten. Vielen herzlichen Dank!

Urlaub ev. Pfarramt
Das ev. Pfarramt Wolfach ist vom 8. – 24.8. wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das ev. Pfarramt in Kirnbach, Frau Renate Eßlinger, Tel 6922, Di + Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Freitag, 04.08.2017
14.30 Uhr Trauung Anja u. Christan Raquet durch Pfr. Voß auf dem Klausenbauernhof

Sonntag, 06.08.2017
10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Mittwoch, 09.08.17
19.00 Uhr zünftiges Reformationsvesper im ev. Gemeindezentum.
Thema: „Die berühmten 95 Thesen. Sind Sie neugierig, was denn da wirklich drinsteht?“

Sonntag, 13.08.2017
9.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß

Sonntag, 20.08.2017
10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis

Sonntag, 27.08.2017
9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Marlis Willis

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Der nächste Gottesdienst ist noch nicht geplant

Evangelisches Pfarramt Kirnbach

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
www.ev-kirche-kirnbach.de

Sonntag, 06.08.
09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß

Sonntag, 13.08.
10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Voß
anschließend Kirchkaffee

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 06.08.2017
09:30 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Mittwoch, 09.08.2017
20:00 Uhr Gottesdienst in Wolfach

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.nak-wolfach.de.

Jehovas Zeugen

Gottesdienstnachrichten

Freitag
19.15 Uhr „Unser Leben und Dienst als Christ“
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.
20.00 Uhr Bibelkurs, der die Aktivität des Königreichs Gottes in der Neuzeit aufzeigt:
Thema: „Was können christliche Eltern von den Juden zur Zeit Nehemias lernen?“ - Nehemia 4: 1-14

Sonntag
09.30 Uhr Biblischer Vortrag
Thema: „Unter Verfolgung standhalten“ - 2. Korintherbrief 4: 16-18
10.15 Uhr Wachtturm-Bibelstudium
Thema: „Jehova tröstet uns in jeder Lebenslage“ - 2. Korintherbrief 1: 3,4

Diese Zusammenkünfte werden im Königreichssaal in Hausach, Barbarastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.
Jehovas Zeugen in Hausach: 07833 – 1895, im Internet: www.jw.org

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen
Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die siebte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 10. August finden folgende Veranstaltungen statt:
Schwarzwälder Speckseminar
Speck herstellen – Speck genießen. Erfahren Sie, wie echter „Schwarzwälder Speck“ hergestellt wird und wie man ihn beim Vespern richtig genießt – so, wie es die Schwarzwälder seit jeher tun. Treffpunkt: 17 Uhr am Schanzenberghof, Großschanzenberg 43, 78132 Hornberg-Niederwasser. Die Teilnahme kostet 10 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum 8. August 2017 bei der Tourist-Info Hornberg, Telefon 07833 79344 oder unter tourist-info@hornberg.de.

Kräuterführung zum „Frauendreißiger“
Die Zeit zwischen Maria Himmelfahrt (15. Aug.) und Maria Frieden (8. Sept.) gilt als Auftakt zur wichtigsten Kräutersammelzeit des Jahres. In dieser Zeitspanne werden allen Kräutern eine große Heilkraft zugeschrieben. Die Kräuterpädagogin Monika Fischer lädt Sie ein, bei einem Spaziergang viele Kräuter zu entdecken und mehr über alte Bräuche und wichtige Inhalts- und Wirkstoffe der Kräuter zu erfahren. Abschließend können Sie frisches Bauernbrot und selbstgemachte Kräuterbutter genießen. Treffpunkt: 17-19 Uhr, Breisgaustr. 12/3, 77933 Lahr. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bei Monika Fischer, Telefon 07821 22038 oder unter monika.fischer@kraeuter-seifen-ortenau.de.

Klosterführung mit Besichtigung der Ausgrabung und des Infozentrums
Nehmen Sie teil an einer spannenden Besichtigung der Kirche, der Ausgrabungen unter der Kirche und des Informationszentrums des Historischen Vereins Schuttern 603 e.V. Genießen Sie zum Abschluss ein Glas Offo-Sekt. Treffpunkt: 18 Uhr an der Klosterkirche Schuttern, Klosterstr. 1. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro (inkl. Offo-Sekt). Infos und Anmeldung unter Tel. 07821 6337761 oder bei der Ortsverwaltung Schuttern.

Kräuter auf der Wildwiese kennenlernen
Bäuerin und Phytoexpertin Lisa Himmelsbach lädt Sie ein, auf der Wildwiese Kräuter kennen zu lernen und diese kulinarisch zu genießen. Treffpunkt um 18 Uhr bei der Alten Landstr. 1, 77960 Seelbach-Schönberg. Teilnahmegebühr beträgt 19 Euro pro Person (inkl. Führung, Essen und Trinken). Infos und Anmeldung beim Haagseppenhof unter Tel.: 07823 1898.

Museum, Whisky und Zigarre
Besuchen Sie die interessante Führung durch Deutschlands größte Tabakmanufaktur und erfahren Sie viel Historisches, Kurioses und Alltägliches rund um den Tabak. Jeder Besucher erhält einen original badischen Whisky und je nach Wunsch eine Zigarre oder eine Zigarillo dazu (Alternative: ein Glas Wein oder Wasser). Treffpunkt um 18 Uhr am Oberrheinischen Tabakmuseum, Kirchstr. 4, 77972 Mahlberg. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum 8. August 2017 unter Telefon 07825 843812 oder joerger.stadt@mahlberg.de (max. 15 Teilnehmer).

Sagenhaftes Hausach – Fabelhafte Burg mit der Henkersfrau Antonia Seidel und den Burgmägden
Lassen Sie sich von der Henkersfrau an zauberhafte Orte und Winkel entführen und von Burggeistern und einem nicht geborgenen Schatz berichten. Es erwartet Sie eine amüsante, geheimnisvolle Führung durchs Städtle mit Aufstieg zur Burg Husen. Zum Abschluss erwartet Sie eine „Henkersmahlzeit“, in der einzigartigen Kulisse der Burg, die Ihnen Burgmägde an der Rittertafel kredenzen. Treffpunkt: 19 Uhr am Brunnen bei der Kath. Kirche St. Mauritius in der Stadtmitte in Hausach. Die Führung kostet 16 Euro pro Person (mind. 10 Pers./ ohne Getränke). Infos und Anmeldung bis zum 9. August um 12 Uhr bei dem Kultur- und Tourismusbüro Hausach unter Telefon 07831 7975.

No-Hocker-Party
Im August lädt der Stadtpark donnerstags zum Kultur-Picknick ein. Eine „offene Bühne“ bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren. Alles ist erlaubt! – Egal ob Musik, Lyrik, Kuschelrock, Witz oder Performance. Bewerbung unter Tourist Info – Locker vom (No) Hocker, ist das Motto – für Künstler und Besucher. Treffpunkt: 19 Uhr im Stadtpark, Zell am Harmersbach. Der Eintritt ist frei. Infos und Fragen bei der Tourist-Info Zell am Harmersbach unter Telefon 07835 636947.

Englisch-Kurs für Gastgeber in der Ortenau
Am Donnerstag, 28. September 2017, veranstaltet die Tourismusabteilung des Landratsamtes Ortenaukreis von 13 bis 18 Uhr für alle Gastgeber und Touristiker in der Ortenau den zweiten „Blitz-Englisch“ Kurs in diesem Jahr.
Durch die wachsende Zahl ausländischer Gäste gewinnen Fremdsprachen, vorrangig Englisch als weltweite Tourismussprache, immer mehr an Bedeutung. Teilnehmer sollen in dem Englisch-Kurs fachspezifische und praxisorientierte Sprachkenntnisse erhalten.
Die Referentin baut gezielt Rollenspiele ein, sodass die Gastgeber gegenüber internationalen Gästen selbstsicherer auftreten und Sprachhemmungen abbauen können. Inhalte des Seminars sind:
- Floskeln: Telefongespräch, im Schriftverkehr
- Zimmer und Unterkünfte auf Englisch beschreiben, Weg beschreiben
- Do’s or Dont’s: Korrektes Verhalten in verschiedenen Situationen
- Small talk: Kurze Gespräche mit dem Gast/dem Gast etwas erklären/Begrüßung
- Angebot und Buchungsbestätigung schriftlich oder per Mail

Interessierte Gastgeber sind herzlich zum halbtägigen Sprachkurs in den Räumlichkeiten des Weinguts Schloss Ortenberg, Am St. Andreas 1, 77799 Ortenberg, eingeladen. Die Teilnahmegebühr beträgt 35 Euro. Grundkenntnisse der englischen Sprache (Schulenglisch) werden vorausgesetzt.
Weitere Informationen erhalten die Ortenauer Gastgeber bei Anmeldung bis Mittwoch den 6. September 2017 per E-Mail unter tourismus@ortenaukreis.de oder telefonisch unter 0781 805 1727.

Die Sprechstunden der Informations-, Beratungs-, und Beschwerdestelle für Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörige finden statt am:
Hausach
Diakonischen Werk, Eichenstr. 24,
14 bis 16 Uhr
Jeden 3. Dienstag im Monat
15.08.2017
19.09.2017
17.10.2017
21.11.2017
19.12.2017

Offene Gartentür 2017 - Die offenen Gärten im August
Bei der „Offenen Gartentür 2017“, einer Aktion des Landratsamts Ortenaukreis, die dieses Jahr zum 22. Mal stattfindet, öffnen sich im August folgende Gärten:
Yolande und Clément Deckert in Strasbourg–Neuhof im Elsaß, 12, Rue des Cailles bitten den Besuch telefonisch unter 0033/3/88392764 anzumelden. Die Gartenführung findet am Samstag, 12. August, um 15 Uhr statt. Der stimmungsvolle Garten ist botanisch reich bepflanzt und beherbergt etwa 1200 Pflanzenarten- und sorten aus aller Welt. Clément Deckert hat langjährige Erfahrungen und eine große Pflanzenkenntnis. Besucher erreichen den Garten über die Rheinbrücke bei Altenheim wenn sie die erste Ausfahrt Richtung Neuhof nehmen. Im folgenden Kreisel der zweiten Ausfahrt nach links folgen, nach 1,3 km den Oberjägerhof passieren und nach der Becker- Mühle in die zweite Straße links einbiegen, danach gleich wieder rechts fahren.
Der Kräutergarten am Kloster in Gengenbach, Benedict-von-Nursia Straße, liegt in historischer Umgebung direkt hinter der Kirche. Am Dienstag, 15. August (Mariä Himmelfahrt), führen Mitglieder des „Freundeskreis Kräutergarten Gengenbach“ von 10 bis 17 Uhr durch den Garten, der etwa 100 verschiedene Kräuter und historische Rosen beherbergt. Von Gengenbach parallel zur Bahnlinie Richtung Schwaibach fahren und nach 150 Metern links auf dem Parkplatz „Schneckenmatt“ das Fahrzeug abstellen. Von dort ist der Garten zu Fuß Richtung Altstadt über die Benedict von Nursia Straße zu erreichen. Dafür durch das Tor in der Mauer bis zur zweiten Gartenterrasse gehen. Der Kräutergarten ist täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Von Sagen und Märchen
Sagentag im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof
„Von Sagen und Märchen“ ist das Motto des Thementags am Sonntag, 6. August, im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach. Zahlreiche Erzählerinnen und Erzähler verzaubern die Museumsgäste mit Geschichten aus dem Sagenreich Schwarzwald.
Der Tag beginnt um 11 Uhr mit den Erzählungen der Flößerhexe Billy Sum-Hermann, die allerlei gruselige Geschichten über die Floßfahrten im Schwarzwald kennt.
Der Gutacher Wendelinus Wurth führt um 13 Uhr in reinstem Alemannisch mit Erzählungen „von Wiedergängern und Bohnenfrisieren“ die Tradition der Schwarzwälder Dorfgeschichten fort.
Als Spezialist für Sagen darf Willi Keller vom SWR natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen. Mit musikalischer Begleitung durch Klaus Leopold unterhält er die Zuhörer zum Abschluss des Tages um 16 Uhr mit der Lesung „Von Wiedergängern und anderen Geistern“.
Insbesondere die kleinen Museumsgäste sind bei Märchenerzähler Hermann Büttner aus Göppingen genau richtig, wenn er um 11.30 Uhr, 13.30 Uhr und 15.30 Uhr ausgewählte Geschichten rund um das Thema Wald zum Besten gibt.
Von 11 bis 16 Uhr können die Kinder beim Sommerferienprogramm kleine Schwarzwälder Wichtelmännchen aus Holz herstellen und bemalen.

Neuer Baumwartkurs startet im Herbst 2017
Die Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes Ortenaukreis bietet ab dem 20. November 2017 einen neuen Baumwartkurs an. Der Kurs richtet sich an Frauen und Männer, die sich im eigenen Betrieb oder beruflich mit der Obsterzeugung beschäftigen.
Mit vierwöchiger Kursdauer innerhalb von zwei Jahren ist die Ausbildung zum Baumwart der umfassendste Kurs, den die Beratungskräfte im Amt für Landwirtschaft anbieten.
Ziel ist es, den Kursteilnehmern den fachgerechten Schnitt von Baum- und Strauchbeerenobst zu vermitteln. Außerdem werden unter anderem die theoretischen Kenntnisse zu Schnitttechniken, Schnittzeitpunkten, Baumphysiologie, Anbautechniken, Sortenwahl, Bodenkunde, Düngerlehre und Pflanzenschutz behandelt.
Der Kurs startet bei mindestens zehn Interessenten und einer maximalen Gruppengröße von 15 Personen. Abschließend gibt es eine schriftliche und praktische Prüfung. Interessierte können sich ab sofort im Amt für Landwirtschaft unter 0781/805-7100 anmelden.

Lehrfahrt des Bezirksobstbauverein Ortenau nach Öhringen
Zwei Großbetriebe in der Region Hohenlohe/Öhringen sind unter anderem Ziel der diesjährigen Tageslehrfahrt, die die Obstbauberatungsstelle des Landratsamtes Ortenaukreis gemeinsam mit dem Bezirksobstbauverein Ortenau am Donnerstag, 7. September 2017, veranstaltet.
Die Erwerbsobstanbauer des Ortenaukreises erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit dem Schwerpunkt Kern- und Steinobst. Am Vormittag werden die Großbetriebe von Walter Söllner und Friedhelm Weckert besichtigt. Walter Söllner ist Vizepräsident des Landesverbandes Erwerbsobstbau und baut auf seinem modern eingerichteten Betrieb in Zweiflingen verschiedene Apfelsorten an. Er arbeitet mit hohen Baumformen und Hebebühne. Friedhelm Weckert ist der größte Zwetschgen-Erzeuger der Region Hohenlohe und baut außerdem Kürbisse an. Am Nachmittag stehen im Steinbacher Tal zwei kleinere Erzeuger mit Ab-Hof- bzw. Wochenmarktvermarktung auf dem Programm. Ein gemeinsames Abendessen in Schluchter`s Weinstube in Pfedelbach schließt den Tag ab.
Eine verbindliche Anmeldung nimmt das Amt für Landwirtschaft bis zum 4. September unter Telefon 0781 8057100 entgegen.

Weiterbildung

IHK-BildungsZentrum

Technische Betriebswirte
Die Lehrgänge zum „Technischen Betriebswirt IHK“ starten am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein am Standort Offenburg am 6. September sowie am Standort in Freiburg am 4. Oktober 2017.
Die berufsbegleitende Weiterbildung wendet sich an Industriemeister, Technische Fachwirte, Medienfachwirte, staatlich geprüfte Techniker und Ingenieure.
Technische Betriebswirte übernehmen Führungsaufgaben an der Schnittstelle von Technik und Betriebswirtschaft. Der Lehrgang vermittelt die Grundlagen wirtschaftlichen Handelns, Einsicht in betriebliche Abläufe, Management und Führungskompetenzen. Die Teilnehmer erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten für eine selbständige Leitung von Abteilungen und Betrieben.
Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein, 0761/2026-0 und 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Gewerbe Akademie

Verantwortung übernehmen als SHK-Kundendienst-Techniker
Der SHK-Kundendienst-Techniker ist Bindeglied zwischen Fachbetrieb und Kunden. Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet ab dem 15. September einen Fachkurs mit 240 Unterrichtseinheiten zum SHK-Kundendienst-Techniker an. Es werden noch Anmeldungen angenommen. Neben

allgemeinen technischen Grundlagen, Gerätetechnik, Anlagentechnik stehen auch Betriebswirtschaft und Recht im Lehrplan. Das befähigt später die Gesellen, mehr Verantwortung im Betrieb zu übernehmen und sich auch die eigenen Aufstiegschancen zu sichern.
Der Fachkurs kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds bezuschusst werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781/793 116. Infos gibt es auch im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Jetzt anmelden zum Studiengang Betriebswirt
An der Gewerbe Akademie Offenburg startet berufsbegleitend am 9. Oktober 2017 erneut ein Studiengang zum „Staatlich anerkannten Betriebswirt des Handwerks". Es gibt noch freie Plätze. Interessenten sollten sich umgehend anmelden. In diesem Studiengang lernen die Teilnehmer moderne Managementmethoden, aber auch viel Wissen zu Volkswirtschaft, Recht, Personalführung und das gesamte Spektrum der Betriebswirtschaft von Bilanz, Kostenrechnung bis Marketing und Organisation. Das befähigt später im Betrieb unternehmerisch und selbstverantwortlich zu handeln, Karrierechancen inbegriffen.
Der Studiengang kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Aufstiegs-BAföG oder auf Bildungsgutschein der Arbeitsagentur gefördert werden. Hierzu und zu den Inhalten erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 115 weitere Auskünfte. Details finden sich auch auf www.wissen-hoch-drei.de

9			2	8			6	
	2	1						8
					1		2	4
3	7	9	5				8	
2				6				9
	1				3	5	7	2
8	3		4					
4						2	5	
	5			2	9			3

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Was sonst noch interessiert

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 8. August 2017 von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem **gemeinsamen Frühstück im Café Angelo** im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick"
Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 10. August 2017 von 14.00 – 16.30 Uhr** zu einem **Spielenachmittag im Evangelischen Gemeindehaus** bei der Evang. Kirche.

Kurs „Nichtraucher in sechs Wochen"

Die Fachstelle Sucht des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation in der Grabenallee 5 in Offenburg bietet ab Mittwoch, 23. August 2017, 18:00 Uhr, wieder einen therapeutisch geleiteten Raucherentwöhnungskurs an. Das Programm basiert auf dem wissenschaftlich anerkannten Modell der Universität Tübingen „Nichtraucher in sechs Wochen". Der Kurs wird von den meisten Krankenkassen bezuschusst. Infos und Anmeldungen, 0781 / 91 93 48 - 0.

Kostengünstige Kleinanzeigen für private Anbieter

Kontakt unter
07 81 / 504-1455 oder -1456
anb.anzeigen@reiff.de
reiff amtliche nachrichtenblätter.

Erreichen Sie
mit Ihren Prospektbeilagen
die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste**.

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.